

Bürgerbefragung

Wohnungs- und Haushaltserhebung

Leben in Nürnberg 2021

Grundauszählung



Wohnungs- und Haushaltserhebung

Leben in Nürnberg 2021

Grundauszählung

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Telefon 09 11 / 2 31-28 43
Fax 09 11 / 2 31-74 60
E-Mail statistikinfo@stadt.nuernberg.de
Internet www.statistik.nuernberg.de

Titelgestaltung: Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Erscheinungsdatum: September 2023



Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Hinweise zu Stichprobe und Erhebung.....	5
1.1	Stichprobe.....	5
1.2	Erhebungszeitraum	5
1.3	Verfahren	5
1.4	Incentives	5
1.5	Gewichtung	5
1.6	Legende der Häufigkeitstabellen.....	5
1.7	Konfidenzintervalle.....	5
1.8	Lesebeispiel	6
2	Leben in Nürnberg.....	7
2.1	Allgemeine Zufriedenheit.....	7
2.2	Seit wann in Nürnberg und woher gekommen?	7
2.3	Die größten Probleme.....	11
2.4	Verkehrsmittelnutzung.....	13
3	Wohnumfeld und Wohnung	15
3.1	Bewertung von Wohnung und Wohngegend, Wohnviertelbindung und Umzugsabsichten	15
3.2	Wohnverhältnis und Wohnungssituation	16
3.3	Miete	21
4	Lebenssituation.....	22
4.1	Zufriedenheit mit Lebensbereichen	22
4.2	Belastung durch die Corona-Pandemie	23
5	Schwerpunkt: Grünflächen und Parks.....	24
5.1	Wie häufig nutzen Sie die folgenden Grünflächen und Parks?	24
5.2	Zufriedenheit mit Grünflächen und Parks in Nürnberg	24
6	Zufriedenheit mit Aspekten von Nürnberg	26
7	Dienste der Stadt Nürnberg	27
7.1	Informationswege über Dienstleistungen der Stadt Nürnberg	27
7.2	Nutzung von Online-Diensten.....	27

8	Sicherheitsgefühl	29
8.1	Sicherheitsgefühl in Alltagssituationen	29
8.2	Beurteilung von Sicherheit und Ordnung	30
8.3	Polizeipräsenz	31
9	Soziodemografische Daten	32
9.1	Angaben zum Haushalt	32
9.2	Alter und Geschlecht	33
9.3	Staatsangehörigkeit/Migrationshintergrund	33
9.4	Familienstand und Religion	36
9.5	Bildung und Ausbildung	38
9.6	Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit	40
9.7	Berufliche Stellung und Haushaltseinkommen	41
9.8	Verteilung der befragten Haushalte nach Stadtgebieten	47
	Karte 1: 17 Nürnberger Umfragegebiete	48
	Abbildungsverzeichnis	49
	Veröffentlichung von Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2021	50
	Anhang: Fragebogen der Wohnungs- und Haushaltserhebung <i>Leben in Nürnberg 2021</i>	51

1 Hinweise zu Stichprobe und Erhebung

1.1 Stichprobe

Gesamtstichprobe	10 000
(Befragte mit Hauptwohnung in Nürnberg; Alter 18 Jahre und älter)	
Unzustellbar (geschätzt)	500
Bereinigte Bruttostichprobe	9 500
Rücklauf	3 644
Ausschöpfungsquote	38 %
davon schriftlich	74 %
online	26 %

1.2 Erhebungszeitraum

8. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2021

1.3 Verfahren

- repräsentative Zufallsstichprobe
- 8-seitiger Fragebogen
- Befragung schriftlich-postalisch und online
- eine (postalische) Erinnerungsaktion

1.4 Incentives

- Gutschein für eine Eintrittskarte für ein Nürnberger Hallen- bzw. Freibad oder ein Museum der Stadt Nürnberg für alle Teilnehmenden
- Verlosung von Geldpreisen

1.5 Gewichtung

- Leichte Abweichungen der Befragtenstruktur von der Nürnberger Bevölkerung hinsichtlich Umfragegebiet, Haushaltstyp und Migrationshintergrund wurden durch Gewichtungsfaktoren im Datensatz ausgeglichen.

1.6 Legende der Häufigkeitstabellen

Häufigkeit:	Anzahl der Nennungen pro Kategorie
Prozent:	Anteilswerte bezogen auf Gesamtzahl der Befragten (n = 7 550), gültige und fehlende Antworten
Gültige Prozente:	Anteilswerte ohne fehlende Antworten („keine Angabe“)
Kumulierte Prozente	Aufsummierte Prozentwerte

Abweichende Prozentangaben zu 100 % können sich aus Rundungsdifferenzen ergeben.

1.7 Konfidenzintervalle

Alle hier genannten Ergebnisse unterliegen einem Intervall, welches die Schwankungsbreite bzw. Exaktheit des erhobenen Wertes angibt. Dieses hängt von der Anzahl der Befragten und der Prozentverteilung der Angaben ab. Bezogen auf alle 3 640 Befragten liegt der wahre Wert mit 95 %-Vertrauensniveau im Bereich von bis zu +/- 1,6 %-Punkten um den ermittelten Prozentanteil.

Bei einer Fallzahl von ca. 500 (z. B. Befragte von 45 bis unter 55 Jahren) liegt die Schwankungsbreite bei bis zu +/- 4 %-Punkten um den ermittelten Wert.

1.8 Lesebeispiel

W3: Hat Ihr Haushalt die Absicht, im Laufe der nächsten 2 Jahre umzuziehen? Oder denken Sie daran, später umzuziehen?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	will in den nächsten 2 Jahren umziehen	766	21	22
	will später umziehen	898	25	25
	will nicht umziehen	1 873	51	53
	Gesamt	3 537	97	100
Fehlend	keine Angabe	107	3	
Gesamt		3 644	3 644	100

Mehr als die Hälfte der Befragten hat nicht die Absicht umzuziehen.
22 % haben Umzugspläne in den nächsten zwei Jahren.

Für eine leichtere Orientierung steht in der Überschrift der **Original-Fragetext** mit der jeweiligen Fragennummer, welche so auch im Fragebogen wiederzufinden ist (Fragebogen vgl. Anhang).

Gültige Nennungen verteilen sich auf die jeweiligen Antwortvorgaben. **Fehlende Angaben** bzw. keine Angabe beziehen sich auf Personen, welche keine Antwort geben wollten oder konnten. Die **Gesamtzahl** der Befragten sind die Nürnbergerinnen und Nürnberger, welche an der Bürgerumfrage insgesamt teilgenommen haben.

Die **Häufigkeit** zeigt auf, wie oft welche Antwort angekreuzt wurde. Beispielsweise möchten 766 befragte Nürnbergerinnen und Nürnberger in den nächsten zwei Jahren umziehen. Die **Prozentspalte** gibt dies in Relation an: Danach haben 21 % aller Nürnberger Befragten konkrete Umzugspläne. Von 3 644 befragten Personen geben 107 (entspricht 3 %) keine Auskunft über ihre Umzugsabsichten.

Die **gültigen Prozente** kennzeichnen das Umfrageergebnis ohne die Personen, welche keine Antwort auf die Frage gegeben haben. So haben 3 537 Nürnbergerinnen und Nürnberger (entspricht 100 %) eine Antwort auf die Frage nach Umzugsabsichten gegeben. 53 % von ihnen geben an, dass sie keinen Umzug planen.

Neben der Tabelle befindet sich meist ein kurzer erklärender **Text**, der die wichtigsten Aussagen der Tabelle – vgl. auch die grau hinterlegten Felder – zusammenfasst.

Da diese Stichprobenergebnisse statistische Ungenauigkeiten bzw. Schwankungsbreiten enthalten, werden sie nur ohne Nachkommastellen veröffentlicht.

2 Leben in Nürnberg

2.1 Allgemeine Zufriedenheit

A1 Leben Sie gerne in Nürnberg?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	3 388	93	96
	nein	150	4	4
	Gesamt	3 537	97	100
Fehlend	keine Angabe	107	3	
Gesamt		3 644	100	

Eine große Mehrheit der befragten Personen lebt gerne in Nürnberg, nur 4 % verneinen die Frage.

2.2 Seit wann in Nürnberg und woher gekommen?

A1: Seit wann leben Sie in Nürnberg? - ich lebe seit Geburt hier - später zugezogen, und zwar im Jahr ...				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	0 bis 2 Jahre (2019-2021)	320	9	9
	3 bis 5 Jahre (2016-2018)	347	10	10
	6 bis 10 Jahre (2011-2015)	416	11	12
	11 bis 20 Jahre (2001-2010)	489	13	14
	21 bis 30 Jahre (1991-2000)	359	10	10
	31 bis 40 Jahre (1981-1990)	271	7	8
	mehr als 40 Jahre (bis 1980)	420	12	12
	ich lebe seit Geburt hier	958	26	27
	Gesamt	3 578	98	100
Fehlend	keine Angabe	66	2	
Gesamt		3 644	100	

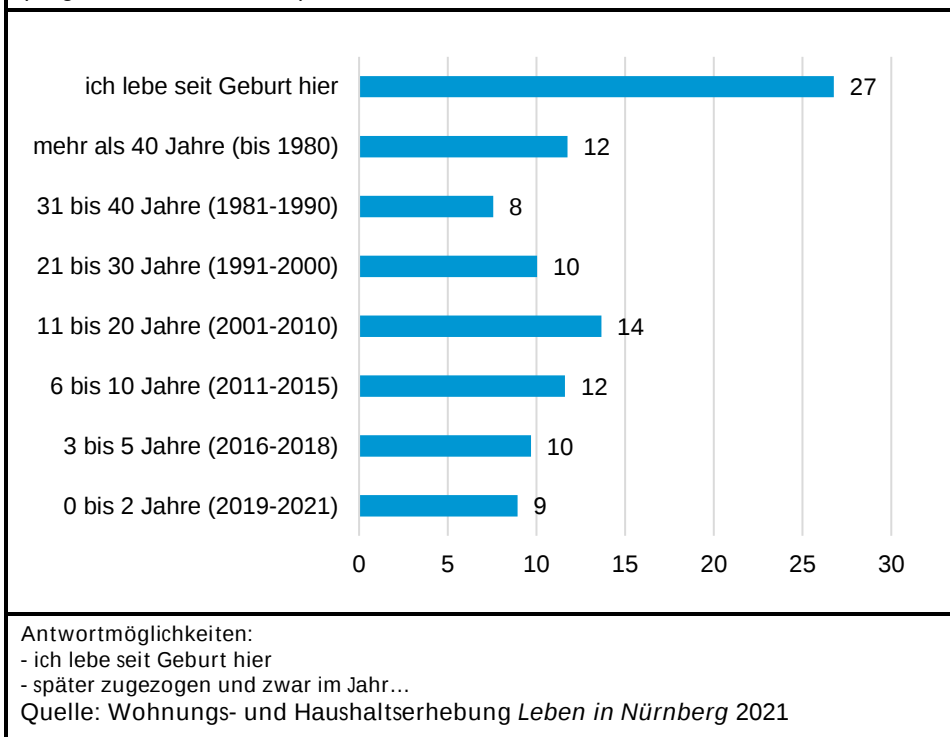
26 % der Befragten leben seit ihrer Geburt in Nürnberg. Fast drei Viertel sind im Laufe ihres Lebens nach Nürnberg zugezogen.

A1: Seit wann leben Sie in Nürnberg? - später zugezogen, und zwar im Jahr ...				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	0 bis 2 Jahre (2019-2021)	320	9	12
	3 bis 5 Jahre (2016-2018)	347	10	13
	6 bis 10 Jahre (2011-2015)	416	11	16
	11 bis 20 Jahre (2001-2010)	489	13	19
	21 bis 30 Jahre (1991-2000)	359	10	14
	31 bis 40 Jahre (1981-1990)	271	7	10
	mehr als 40 Jahre (bis 1980)	420	12	16
	Gesamt	2 620	72	100
Fehlend	ich lebe seit Geburt hier	958	26	
	keine Angabe	66	2	
	Gesamt	1 024	28	
Gesamt		3 644	100	

13 % der Zugezogenen sind vor 11 bis 20 Jahren nach Nürnberg gekommen.

Abbildung 1: A1 Seit wann leben Sie in Nürnberg?

(Angaben in %; n = 3 578)

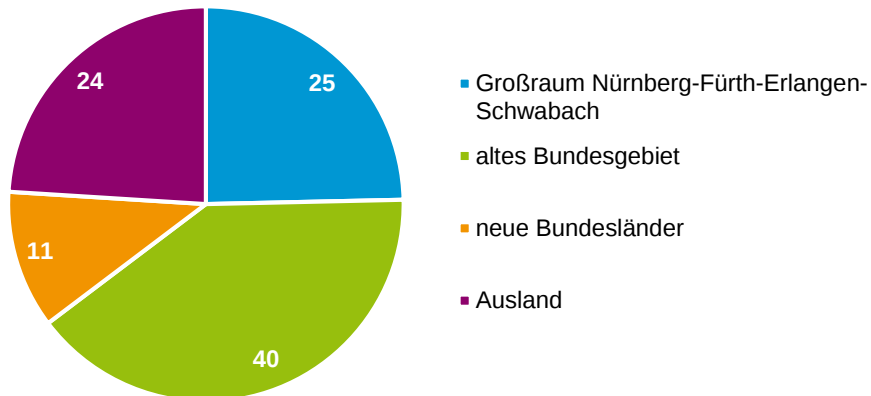


A2: (Nur) falls zugezogen: Wo haben Sie zuletzt gewohnt, bevor Sie nach Nürnberg gezogen sind?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach	643	18	25
	altes Bundesgebiet	1 045	29	40
	neue Bundesländer	294	8	11
	Ausland	626	17	24
	Gesamt	2 608	72	100
Fehlend	keine Angabe	1 036	28	
Gesamt		3 644	100	

Vier von zehn der nach Nürnberg zugezogenen Befragten sind aus dem Gebiet der alten Bundesländer gekommen.

Abbildung 2: A2 Falls zugezogen – Wohnort vor dem Zuzug

(Angaben in %; n = 2 608*)



* Auswahl: Befragte, die nach Nürnberg zugezogen sind.

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2021*

A3: (Nur) Falls Sie aus dem Ausland zugezogen sind: Aus welchem Land sind Sie gekommen? (nach den häufigsten Ländern)			
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig Rumänien	71	11	12
Polen	38	6	6
Russische Föderation	53	8	9
sonstige EU-Mitgliedsstaaten 2021	159	25	26
übriges Europa	122	19	20
andere Kontinente	170	27	28
Gesamt	612	98	100
Fehlend keine Angabe	14	2	
Gesamt	626	100	

Auswahl: Befragte Personen, die aus dem Ausland zugezogen sind, n=626.

Zusammen 44 % derjenigen Befragten, die aus dem Ausland zugezogen sind, sind aus einem EU-Mitgliedsstaat gekommen, darunter allein 12 % aus Rumänien.

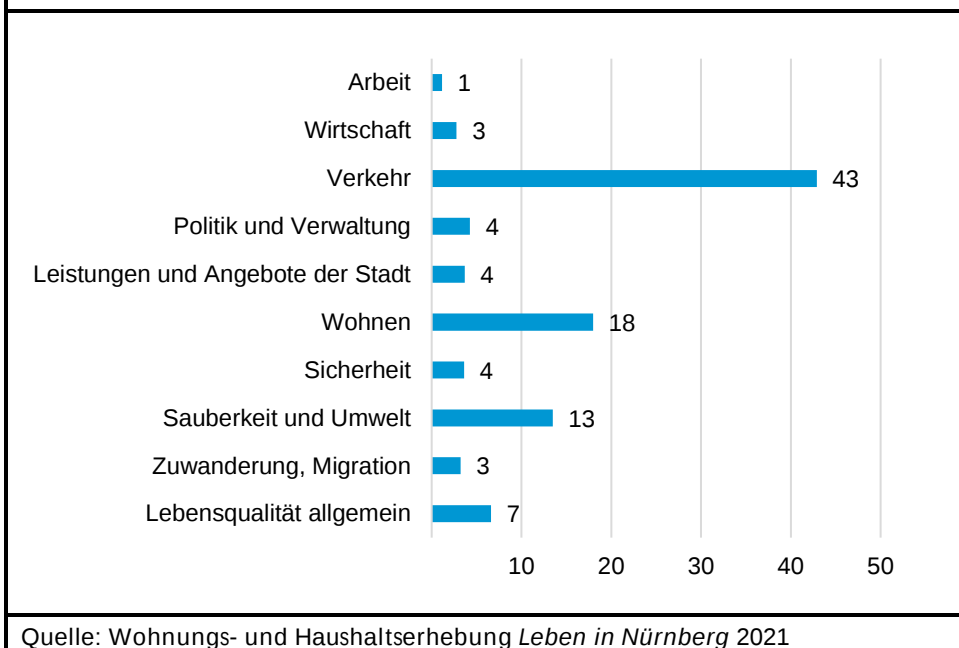
2.3 Die größten Probleme

A4: Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zurzeit die größten Probleme				
(max. 3 Antworten möglich, 1. Nennung)				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Arbeit	36	1	1
	Wirtschaft	86	2	3
	Verkehr	1 329	36	43
	Politik und Verwaltung	132	4	4
	Leistungen und Angebote der Stadt	114	3	4
	Wohnen	557	15	18
	Sicherheit	112	3	4
	Sauberkeit und Umwelt	418	11	13
	Zuwanderung, Migration	100	3	3
	Lebensqualität allgemein	205	6	7
	Sonstiges, Einzelprobleme	10		
Gesamt		3 098	85	100
Fehlend	keine Angabe	546	15	
Gesamt		3 644	100	

In einem Freitextfeld konnten die nach Meinung der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger derzeit größten Probleme mit eigenen Worten benannt werden. Knapp die Hälfte der Befragten hält Probleme aus dem Verkehrsbereich für am wichtigsten in Nürnberg, z.B. zu viel PKW-Verkehr, der Preis der VAG-Fahrkarten oder fehlende Radwege. Mit großem Abstand folgen die Themen Wohnen (18 %) und Sauberkeit/ Umwelt (13 %).

Abbildung 3: A4 Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zurzeit die größten Probleme?

(max. 3 Antworten möglich, erste Nennung), Angaben in %, n = 3 098



A4: Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zurzeit die größten Probleme (max. 3 Antworten möglich, 2. Nennung)			
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig			
Arbeit	21	1	1
Wirtschaft	77	2	3
Verkehr	972	27	38
Politik und Verwaltung	138	4	5
Leistungen und Angebote der Stadt	148	4	6
Wohnen	308	8	12
Sicherheit	158	4	6
Sauberkeit und Umwelt	412	11	16
Zuwanderung, Migration	53	1	2
Lebensqualität allgemein	232	6	9
Sonstiges, Einzelprobleme	7		
Gesamt	2 527	69	100
Fehlend keine Angabe	1 117	31	
Gesamt	3 644	100	

A4: Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zurzeit die größten Probleme (max. 3 Antworten möglich, 3. Nennung)			
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig			
Arbeit	28	1	2
Wirtschaft	46	1	3
Verkehr	562	15	34
Politik und Verwaltung	99	3	6
Leistungen und Angebote der Stadt	131	4	8
Wohnen	157	4	9
Sicherheit	134	4	8
Sauberkeit und Umwelt	305	8	18
Zuwanderung, Migration	49	1	3
Lebensqualität allgemein	158	4	9
Sonstiges, Einzelprobleme	7		
Gesamt	1 676	46	100
Fehlend keine Angabe	1 968	54	
Gesamt	3 644	100	

2.4 Verkehrsmittelnutzung

A5: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie <u>meistens</u> für den Weg zu Arbeit und Ausbildung*?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Keines, gehe zu Fuß	207	8	9
	Fahrrad, E-Bike	407	16	17
	öffentliche Verkehrsmittel	703	28	30
	Auto	1 040	42	44
	Motorrad, Motorroller, Mofa, Moped	19	1	1
	Gesamt	2 376	96	100
Fehlend	keine Angabe	106	4	
Gesamt		2 482	100	

*Auswahl: Erwerbstätige, Auszubildende, Schüler/innen, Studierende und Bundesfreiwilligendienst, Alter unter 66 Jahre, n=2 482

Für den Weg zur Arbeit oder an den Ausbildungsort wird in Nürnberg am häufigsten das Auto benutzt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind 30 % der Erwerbstätigen, Auszubildenden und Studierenden unterwegs.

A5: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie <u>meistens</u> für Einkäufe und Besorgungen?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Keines, gehe zu Fuß	1 148	31	34
	Fahrrad, E-Bike	410	11	12
	öffentliche Verkehrsmittel	378	10	11
	Auto	1 427	39	42
	Motorrad, Motorroller, Mofa, Moped	11	0	0
	Gesamt	3 374	93	100
Fehlend	keine Angabe	270	7	
Gesamt		3 644	100	

Auch für Einkäufe und Besorgungen wird am häufigsten (42 %) das Auto genutzt. Ein Drittel erledigt diese Wege zu Fuß. Öffentliche Verkehrsmittel werden im Unterschied zu anderen Wegezwecken seltener in Anspruch genommen.

A5: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie <u>meistens</u> in der Freizeit?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Keines, gehe zu Fuß	552	15	17
	Fahrrad, E-Bike	882	24	27
	öffentliche Verkehrsmittel	806	22	25
	Auto	1 011	28	31
	Motorrad, Motorroller, Mofa, Moped	39	1	1
	Gesamt	3 291	90	100
Fehlend	keine Angabe	353	10	
Gesamt		3 644	100	

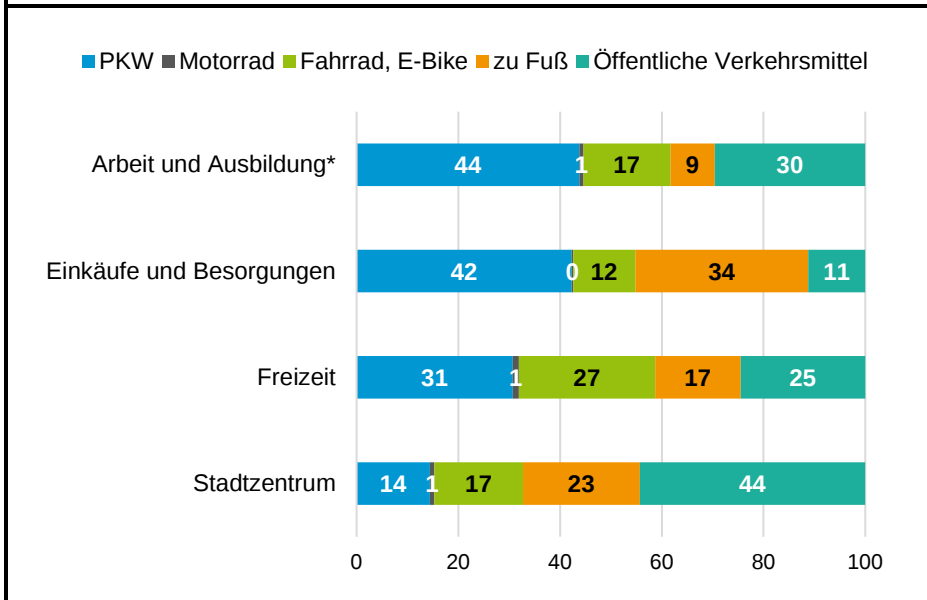
Bei Freizeitaktivitäten liegt das Auto (31 %) nur knapp vor Fahrrad (27 %) und öffentlichen Verkehrsmitteln (25 %).

A5: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie meistens für den Weg ins Stadtzentrum?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Keines, gehe zu Fuß	780	21	23
	Fahrrad, E-Bike	588	16	17
	öffentliche Verkehrsmittel	1 502	41	44
	Auto	488	13	14
	Motorrad, Motorroller, Mofa, Moped	31	1	1
	Gesamt	3 389	93	100
Fehlend	keine Angabe	255	7	
Gesamt		3 644	100	

Die große Mehrheit der Nürnbergerinnen und Nürnberger gelangt umweltfreundlich in das Zentrum ihrer Stadt und benutzt Busse und Bahnen (44 %), geht zu Fuß (23 %) oder fährt mit dem Rad (17 %). Nur eine Minderheit entscheidet sich für das Auto.

Abbildung 4: A5 Verkehrsmittelnutzung nach Art der Wege
(Angaben in %)



* nur Erwerbstätige, Auszubildende, Schüler/innen, Student/innen und Bundesfreiwilligendienst, Alter unter 66 Jahre

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2021

Weitere Auswertungen zum Thema Verkehrsmittelnutzung vgl. Bericht zur Zufriedenheit mit Verkehr und Mobilität in Nürnberg (M539).

3 Wohnumfeld und Wohnung

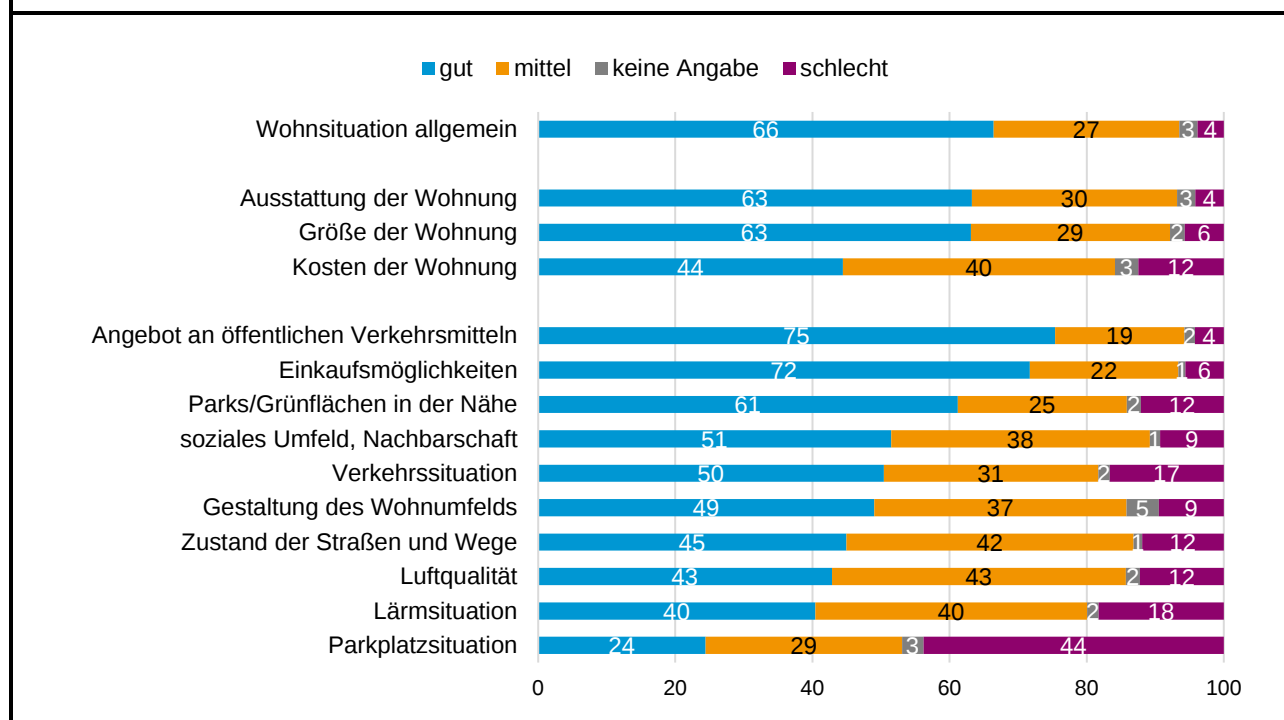
3.1 Bewertung von Wohnung und Wohngegend, Wohnviertelbindung und Umzugsabsichten

W1: Wie bewerten Sie Ihre Wohnung und Ihre Wohngegend? (Angaben in %)					
	gut	mittel	schlecht	keine Angabe	Gesamt
Wohnsituation allgemein	66	27	4	3	100
Ausstattung der Wohnung	63	30	4	3	100
Größe der Wohnung	63	29	6	2	100
Kosten der Wohnung	44	40	12	3	100
Gestaltung des Wohnumfelds	49	37	9	5	100
Parks/Grünflächen in der Nähe	61	25	12	2	100
Verkehrssituation	50	31	17	2	100
Einkaufsmöglichkeiten	72	22	6	1	100
soziales Umfeld, Nachbarschaft	51	38	9	1	100
Lärmsituation	40	40	18	2	100
Luftqualität	43	43	12	2	100
Parkplatzsituation	24	29	44	3	100
Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	75	19	4	2	100
Zustand der Straßen und Wege	45	42	12	1	100

Zwei Drittel der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger bewerten ihre Wohnsituation allgemein als gut. Die höchsten Anteile guter Bewertungen werden für das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (75 %) und die Einkaufsmöglichkeiten (72 %) vergeben. Die Parkplatzsituation in der eigenen Wohngegend wird am häufigsten (44 %) schlecht beurteilt.

Abbildung 5: W1 Wie bewerten Sie Ihre Wohnung und Ihre Wohngegend?

(Angaben in %)



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung Leben in Nürnberg 2021

W2: Wenn Sie an die Lage Ihrer Wohnung hier im Viertel denken, an die Beziehungen zu Ihren Nachbarn bzw. Bekannten und an die Umgebung: Wie stark fühlen Sie sich dann an dieses Wohnviertel gebunden?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	sehr stark	588	16	16
	stark	1 453	40	41
	weniger stark	1 115	31	31
	kaum oder gar nicht	417	11	12
	Gesamt	3 573	98	100
Fehlend	keine Angabe	71	2	
Gesamt		3 644	100	

Die Mehrheit der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger fühlt sich stark (41 %) oder sehr stark (16 %) an ihr Wohnviertel gebunden.

Kaum oder gar nicht an ihr Wohnumfeld gebunden fühlen sich 12 %.

W3: Hat Ihr Haushalt die Absicht, im Laufe der nächsten 2 Jahre umzuziehen? Oder denken Sie daran, später umzuziehen?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	will in den nächsten 2 Jahren umziehen	766	21	22
	will später umziehen	898	25	25
	will nicht umziehen	1 873	51	53
	Gesamt	3 537	97	100
Fehlend	keine Angabe	107	3	
Gesamt		3 644	100	

Mehr als die Hälfte der Befragten hat nicht die Absicht umzuziehen. 22 % haben Umzugspläne in den nächsten zwei Jahren.

Mehr dazu vgl. Bericht zur Bewertung von Wohnsituation und Wohnumfeld (M533)

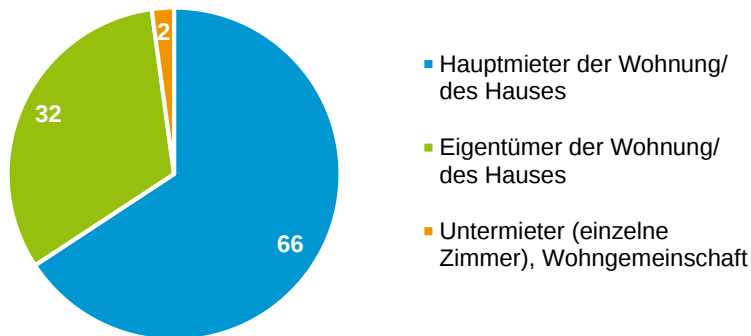
3.2 Wohnverhältnis und Wohnungssituation

W4: Wohnt Ihr Haushalt in der Wohnung bzw. in dem Haus als ...				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Hauptmieter der Wohnung/ des Hauses	2 348	64	66
	Eigentümer der Wohnung/ des Hauses	1 146	31	32
	Untermieter (einzelne Zimmer), Wohngemeinschaft	77	2	2
	Gesamt	3 571	98	100
Fehlend	keine Angabe	73	2	
Gesamt		3 644	100	

Zwei Drittel der befragten Haushalte sind Hauptmieter ihrer Wohnung bzw. ihres Hauses, weitere 2 % wohnen als Untermieter oder Wohngemeinschaft. In selbst genutzten Eigentumswohnungen oder Häusern leben 32 % der Haushalte. Deutschlandweit sind 53,5 % der Wohnungen vermietet und 46,5 % sind selbst genutztes Wohneigentum. In kreisfreien Großstädten sind 73,2 % der Wohnungen vermietet und 26,8 % von den Eigentümern selbst genutzt (vgl. Datenreport 2021, S. 262).

Abbildung 6: W4 Wohnverhältnis

(Angaben in %, n=3 571)

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2021***W5: Wann ist Ihr Haushalt in diese Wohnung bzw. dieses Haus eingezogen?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	vor 0 bis 4 Jahren (2017-2021)	1 305	36	37
	vor 5 bis 10 Jahren (2011-2016)	765	21	22
	vor 11 bis 20 Jahren (2001-2010)	665	18	19
	vor 21 bis 30 Jahren (1991-2000)	362	10	10
	vor mehr als 30 Jahren (bis 1990)	417	11	12
	Gesamt	3 515	96	100
Fehlend	keine Angabe	129	4	
Gesamt		3 644	100	

37 % der Haushalte leben zum Zeitpunkt der Befragung 2021 seit maximal vier Jahren in ihrer jetzigen Wohnung. 12 % wohnen bereits seit mehr als 30 Jahren in ihrer Wohnung bzw. in ihrem Haus.

W6: Wie viele Quadratmeter hat die gesamte Wohnung?*

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	unter 30 qm	69	2	2
	30 bis unter 40 qm	128	3	4
	40 bis unter 60 qm	783	21	22
	60 bis unter 80 qm	1 077	30	30
	80 bis unter 100 qm	691	19	19
	100 bis unter 120 qm	356	10	10
	120 qm bis unter 140 qm	241	7	7
	140 qm und mehr	223	6	6
	Gesamt	3 567	98	100
Fehlend	keine Angabe	77	2	
Gesamt		3 644	100	

30 % der Wohnungen haben eine Wohnfläche von 60 bis unter 80 m².

Zusammen mehr als die Hälfte der Wohnungen ist zwischen 40 und 80 m² groß.

* einschließlich Küche, Bad, Toilette, Flur, Balkon und evtl. untervermieteter oder gewerblich genutzter Räume

W7: Wie viele Räume hat die gesamte Wohnung?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	1 Raum	256	7	7
	2 Räume	1 088	30	30
	3 Räume	1 258	35	35
	4 Räume	551	15	15
	5 Räume	237	6	7
	6 und mehr Räume	195	5	5
	Gesamt	3 584	98	100
Fehlend	keine Angabe	60	2	
Gesamt		3 644	100	

Etwa zwei Drittel der befragten Haushalte leben in Wohnungen mit 3 bzw. 2 Räumen.

* nur Räume ab 6 m², ohne Küche/ Bad/ Toilette/ Flur

W2, W3 Kennzahlen zum Wohnraumbestand			
	Eigentums- wohnungen	Mietwohnun- gen	Gesamt
Zimmer* je Wohnung	3,8	2,7	3,0
Fläche je Wohnung in m ²	102,4	69,6	80,0
Personen je Wohnung	2,0	1,8	1,9
Zimmer* je Person	1,9	1,5	1,6
Fläche je Person in m ²	50,7	38,8	42,8

Die durchschnittliche Wohnungsgröße in Nürnberg liegt bei 80,0 m².
Im Durchschnitt stehen 42,8 m² Wohnfläche pro Person zur Verfügung.

* Wohn- und Schlafräume ohne Küche

Weitere Auswertungen zum Wohnungsbestand und zur Wohnraumversorgung nach Miet- bzw. Eigentumswohnungen und Haushaltstypen vgl. Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2022 (Tab. 11.14, 11.15) bzw. http://www.nuernberg.de/internet/statistik/sta_1091.html.

W7: Nutzen Sie die Räume ganz oder teilweise gewerblich? (eigenes Gewerbe, kein Homeoffice)				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	386	11	11
	nein	3 094	85	89
	Gesamt	3 481	96	100
Fehlend	keine Angabe	163	4	
Gesamt		3 644	100	

89 % der Befragten nutzen ihre Wohnung nicht gewerblich.

W7: Bilden die Räume, die Sie bewohnen, eine abgeschlossene Wohnung?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	3 179	87	92
	nein	292	8	8
	Gesamt	3 471	95	100
Fehlend	keine Angabe	173	5	
Gesamt		3 644	100	

Die überwiegende Mehrheit der befragten Haushalte bewohnt Räume, die eine abgeschlossene Wohnung bilden.

W8: <u>Wie</u> wird überwiegend geheizt?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Fern-, Blockheizung	842	23	25
	Zentralheizung	1 982	54	58
	Etagenheizung	385	11	11
	Einzelöfen	216	6	6
	Gesamt	3 425	94	100
Fehlend	keine Angabe	219	6	
Gesamt		3 644	100	

Die Mehrheit der Wohnungen verfügt über eine Zentralheizung, ein weiteres Viertel wird über Fernwärme beheizt.

W8: <u>Womit</u> wird überwiegend geheizt?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Fern-, Blockheizung	842	23	26
	Gas	1 594	44	50
	Heizöl	355	10	11
	Strom	271	7	9
	Kohle, Holz	27	1	1
	Erdwärme, Solarenergie, Biomasse	96	3	3
	Gesamt	3 185	87	100
Fehlend	keine Angabe	459	13	
Gesamt		3 644	100	

Die Hälfte der befragten Haushalte verwendet Gas als Heizenergie, ein weiteres Viertel verfügt über Fernwärme.

W9: Hat die Wohnung ... Bad und/oder Dusche?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	3 571	98	100
	nein	17	0	0
	Gesamt	3 588	98	100
Fehlend	keine Angabe	56	2	
Gesamt		3 644	100	

Fast alle Wohnungen in Nürnberg sind mit Bad oder Dusche bzw. mit WC innerhalb der Wohnung ausgestattet.

W9: Hat die Wohnung ... WC innerhalb der Wohnung?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	3 511	96	99
	nein	37	1	1
	Gesamt	3 548	97	100
Fehlend	keine Angabe	96	3	
Gesamt		3 644	100	

W6: In welcher Etage liegt Ihre Wohnung? (Mehrfachnennungen möglich)		
	Häufigkeit	Prozent
Erdgeschoss (nicht Hochparterre), Souterrain	929	25
Obergeschoss		
1. Obergeschoss	857	24
2. Obergeschoss	641	18
3. Obergeschoss	522	14
4. Obergeschoss und höher	397	11
Dachgeschoss	428	12

Ein Viertel der Nürnberger Haushalte wohnt im Erdgeschoss, fast ebenso hoch ist der Anteil der Wohnungen im 1. OG.

W11: Ist Ihre Wohnung eine Dienst-, Werks-, Stifts- oder Geschäftswohnung?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	107	3	3
	nein	3 325	91	97
	Gesamt	3 432	94	100
Fehlend	keine Angabe	212	6	
Gesamt		3 644	100	

3 % der befragten Nürnberger Haushalte leben in einer Dienst-, Werks-, Stifts- oder Geschäftswohnung.

W11: Ist Ihre Wohnung vollständig oder überwiegend möbliert gemietet?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	232	6	7
	nein	3 183	87	93
	Gesamt	3 416	94	100
Fehlend	keine Angabe	228	6	
Gesamt		3 644	100	

7 % der befragten Haushalte haben ihre Wohnung vollständig oder überwiegend möbliert gemietet.

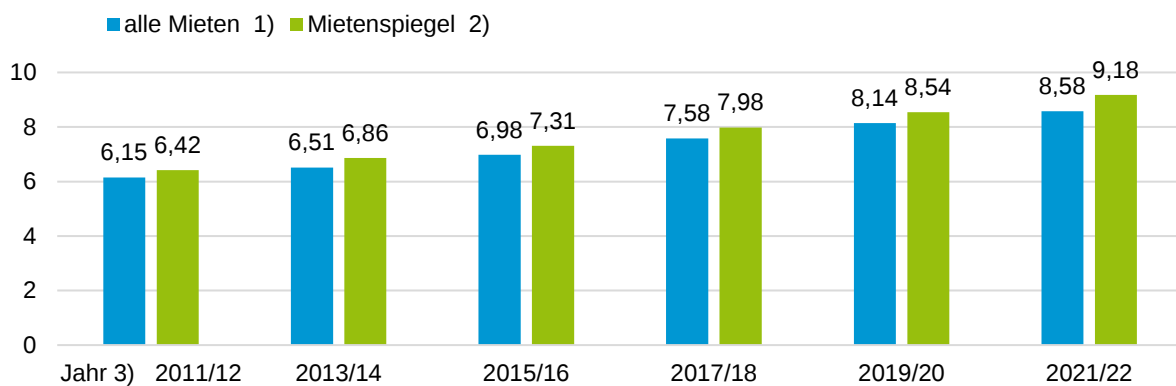
3.3 Miete

W12 Nettokaltmiete in Euro je Quadratmeter*			
Wohnfläche	alle Baujahre	darunter: Baujahr 1980 und später	darunter: Baujahr 2005 und später
unter 40 m ²	11,56	13,42	16,50
40 bis unter 60 m ²	8,80	9,14	10,32
60 bis unter 80 m ²	8,13	9,19	10,96
80 m ² und mehr	8,42	9,53	11,02
Gesamt	8,58	9,59	11,15
* Auswahl Mieterhaushalte mit vollständigen Angaben zu Miete und Wohnfläche, n=2 027 Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung <i>Leben in Nürnberg 2021</i>			

Die Durchschnittsmiete aller vermieteten Wohnungen, unabhängig von der Wohnungsgröße und dem Baujahr, betrug zum Befragungszeitpunkt im Herbst 2021 8,58 Euro je Quadratmeter.

Für Wohnungen, die ab dem Jahr 1980 gebaut worden waren, lag der durchschnittliche Mietpreis bei 9,59 €/m², für Wohnungen mit Baujahr 2005 und später bei 11,15 €/m².

Abbildung 7: Entwicklung der Nettokaltmieten - alle Mieten und Mietenspiegel,
Angaben in Euro je qm



1) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, alle Mietwohnungen einschließlich Sozialwohnungen

2) Nettokaltmieten ohne Nebenkosten, nur frei finanzierte Mietwohnungen, Neuvermietungen und Mietänderungen der jeweils letzten

4 Jahre

3) erste Jahreszahl: Zeitpunkt der Datenerhebung, zweite Jahreszahl: Veröffentlichung des Mietenspiegels

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen *Leben in Nürnberg* 2011 bis 2021

Weitere Auswertungen zur Wohnungsmiete nach Baualtersklassen und Merkmalen des Haushalts vgl. Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2022 (Tab. 11.19, 11.20).

4 Lebenssituation

4.1 Zufriedenheit mit Lebensbereichen

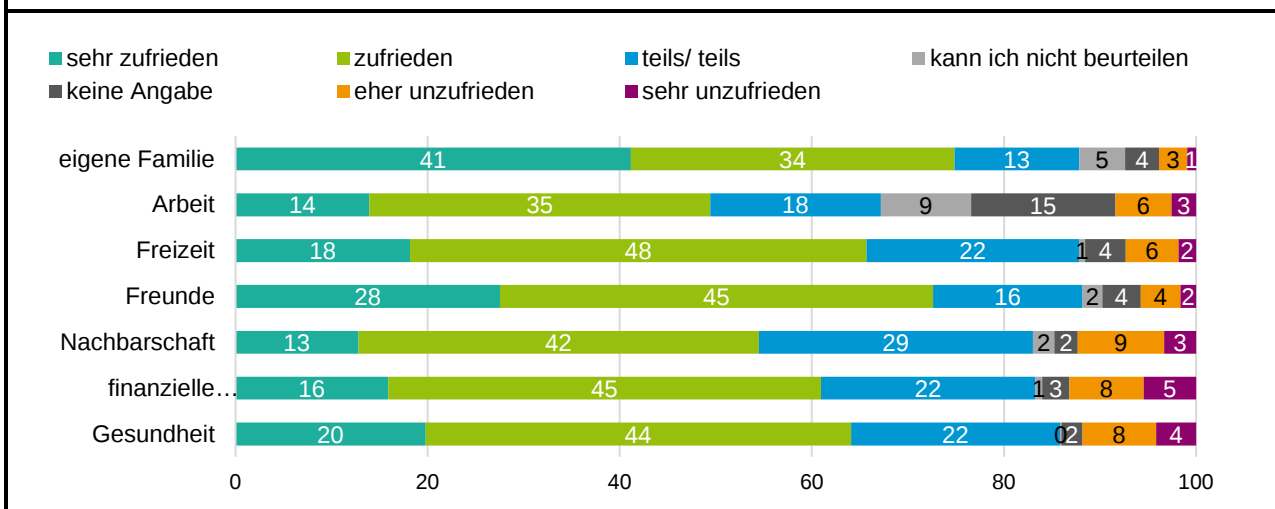
**L1: Und jetzt einige allgemeine Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Lebenssituation.
Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Lebensbereichen?**
(Angaben in %)

	Sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen	keine Angabe	Gesamt
eigene Familie	41	34	13	3	1	5	4	100
Arbeit	14	35	18	6	3	9	15	100
Freizeit	18	48	22	6	2	1	4	100
Freunde	28	45	16	4	2	2	4	100
Nachbarschaft	13	42	29	9	3	2	2	100
finanzielle Situation	16	45	22	8	5	1	3	100
Gesundheit	20	44	22	8	4	0	2	100

Mit dem Lebensbereich der eigenen Familie sind drei Viertel der Befragten zufrieden (34 %) oder sogar sehr zufrieden (41 %).

Abbildung 8: Zufriedenheit mit Lebensbereichen

Angaben in %



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebungen *Leben in Nürnberg* 2011 bis 2021

L2: Und wie blicken Sie persönlich in die Zukunft? Sind Sie ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig			
sehr optimistisch	412	11	11
eher optimistisch	1 678	46	47
teils/ teils	985	27	27
eher pessimistisch	335	9	9
sehr pessimistisch	85	2	2
kann ich nicht beurteilen	90	2	3
Gesamt	3 586	98	100
Fehlend	keine Angabe	58	2
Gesamt	3 644	100	

Zum Befragungszeitpunkt im Herbst 2021 blickte die Mehrheit der Befragten eher (47 %) oder sogar sehr optimistisch (11 %) in die Zukunft. Zusammen 11 % waren eher oder sehr pessimistisch.

4.2 Belastung durch die Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie beschäftigt uns nun schon seit fast zwei Jahren. Sie hat Auswirkungen auf viele Lebensbereiche und kann somit zu Belastungen führen.¹

L3: Hat Sie die Corona-Krise psychisch und emotional belastet?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	1 356	37	38
	nein	1 078	30	30
	teils/teils	1 086	30	30
	keine Angabe	63	2	2
	Gesamt	3 582	98	100
Fehlend	fehlende Angabe	62	2	
Gesamt		3 644	100	

Psychisch und emotional belastend war die Corona-Pandemie für 38 % der Befragten.

L3: Hat Sie die Corona-Krise körperlich belastet?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	716	20	20
	nein	2 291	63	64
	teils/teils	491	13	14
	keine Angabe	86	2	2
	Gesamt	3 584	98	100
Fehlend	fehlende Angabe	60	2	
Gesamt		3 644	100	

Jede fünfte befragte Person war durch die Corona-Pandemie körperlich belastet.

L3: Waren Sie selbst, Familienangehörige oder Freunde an dem Corona-Virus (Covid-19) erkrankt?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	1 118	31	31
	nein	2 352	65	66
	keine Angabe	115	3	3
	Gesamt	3 586	98	100
Fehlend	fehlende Angabe	59	2	
Gesamt		3 644	100	

Bei zwei Drittel der Befragten waren zum Befragungszeitpunkt im Herbst 2021 die befragten Personen selbst, ihre Familienangehörigen oder Freunde nicht an dem Corona-Virus Covid-19 erkrankt.

¹ Zu Daten und Fakten zur Corona-Pandemie in Nürnberg, Infektionsgeschehen und die Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Mobilität vgl. Corona-Datenblatt für Nürnberg https://www.nuernberg.de/internet/statistik/coronakrise_in_zahlen.html

5 Schwerpunkt: Grünflächen und Parks

Grünflächen und Parks spielen in Nürnberg eine wichtige Rolle für das Stadtklima und den Artenschutz. Sie werden auf vielfältige Art genutzt, z.B. für Freizeit und Erholung, Spielen und Sport, um Wege zurückzulegen oder Menschen zu treffen.

5.1 Wie häufig nutzen Sie die folgenden Grünflächen und Parks?

L4: Wie häufig nutzen Sie die folgenden Grünflächen und Parks? Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz und wählen Sie die Nutzung während der Corona-Pandemie aus (Angaben in %)									
	mehr- mals pro Woche	mehr- mals pro Monat	etwa 1x pro Monat	selte- ner	nie	weiß nicht	keine Angabe	Gesamt	darunter: seit Corona häufiger genutzt
Volkspark Marienberg	3	6	6	32	45	2	6	100	6
Stadtpark	3	6	8	37	38	1	6	100	5
Pegnitztal Ost (Richtung Erlengstegen, Laufamholz)	3	7	8	26	47	2	7	100	5
Pegnitztal West (Richtung Westbad, Schniegling)	5	8	9	24	45	2	7	100	6
Wöhrder See und Wöhrder Wiese	7	14	18	34	20	1	6	100	10
Westpark	1	3	4	17	63	3	8	100	2
Volkspark Dutzendteich, Luitpoldhain	5	11	14	38	25	2	6	100	7
Schweinauer Buck	0	1	2	11	74	4	7	100	1
Faberpark, Rednitztal	1	4	4	15	65	4	7	100	3
Langwasser (Ferdinand-Drexler-Weg)	1	2	2	10	73	4	7	100	1
andere Grünflächen und Parks in Nürnberg	8	13	13	29	23	7	7	100	7
Naherholungsgebiete außerhalb von Nürnberg	4	18	20	29	20	4	6	100	9

Neben den hier einzeln genannten Parks und Grünanlagen werden von etwa der Hälfte der befragten Personen auch andere Grünflächen in Nürnberg und außerhalb der Stadt mindestens einmal pro Monat oder häufiger besucht.

Seit der Corona-Pandemie, als es Einschränkungen für andere Freizeitaktivitäten gab, wurden auch Nürnberger Grünflächen häufiger genutzt, jede zehnte Person nannte insbesondere Wöhrder See und Wöhrder Wiese.

5.2 Zufriedenheit mit Grünflächen und Parks in Nürnberg

Etwa zwei Drittel der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger sind mit der Nutzung der Wege zu Fuß bzw. mit den Möglichkeiten von Spazierengehen, Joggen, Walken und Wandern zufrieden (54 % bzw. 49 %) oder sehr zufrieden (jeweils 16 %).

Die für die befragten Personen insgesamt wichtigsten Aspekte der Nürnberger Grünflächen sind der Aufenthalt im Freien/ Naturerlebnis und die Sauberkeit mit jeweils 26 %, dicht gefolgt von Ruhe und Erholung (25 %) und Spazierengehen/Joggen/Walken/Wandern (24 %).

L5: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten zu den Grünflächen und Parks in Nürnberg?

Bitte geben Sie zusätzlich an, welche dieser Aspekte für Sie persönlich besonders wichtig sind.
(Angaben in %)

	sehr zufrie- den	zufrie- den	teils/ teils	eher unzufrie- den	sehr unzufrie- den	kann ich nicht be- urteilen	keine Angabe	Gesamt	darunter: mir be- sonders wichtig
Ruhe und Erholung (Sitzge- legenheiten, Liegewiesen, Schatten)	6	40	30	8	2	9	4	100	25
Aufenthalt im Freien, Na- turerlebnis	10	48	22	6	1	7	5	100	26
Kontaktmöglichkeiten	4	30	29	7	1	23	5	100	5
Trinkwasserbrunnen	1	8	16	17	9	44	5	100	6
ökologische Aspekte (Stadt- klima, Artenvielfalt, Natur in der Stadt)	4	24	31	16	6	15	6	100	22
Spielplätze für Kinder	5	25	16	5	1	42	5	100	11
Treffpunkte und Aufent- haltsbereiche für Jugendli- che	2	11	16	9	4	52	6	100	6
Sportflächen (Bolzen, Bas- ketball, Volleyball, Tischten- nis, Skateanlagen, BMX)	3	19	20	10	3	40	6	100	8
Sportgeräte (Bewegungs- parks, Trimm-dich-Pfad, Ca- listhenics)	3	18	19	11	3	40	6	100	7
Spaziergehen, Joggen, Walken, Wandern	16	49	16	4	1	8	5	100	24
Freizeitmöglichkeiten (Frei- luftschach, Boule, Kegeln)	3	15	18	8	3	48	6	100	4
Hundenauslaufzonen	3	10	10	6	4	61	7	100	5
Nutzung der Wege zu Fuß	16	54	17	3	1	4	5	100	20
Nutzung der Wege mit dem Rad	8	30	24	10	4	19	6	100	19
Barrierefreiheit	4	17	17	6	3	47	7	100	7
gärtnerische Anlage und Pflege	6	35	29	9	3	12	6	100	11
Kunstwerke, Brunnen, Was- serspiele	5	32	25	9	2	20	7	100	5
Sauberkeit (Abfallbehälter, Toiletten)	3	16	29	26	18	5	5	100	26
Sicherheit (Polizei, städti- scher Außendienst)	7	31	25	12	5	15	5	100	15
Einhalten von Park-Regeln und Besucher-Verhalten (Grillzonen, Hunde, Fütte- rungsverbote)	3	19	24	19	12	17	6	100	14

6 Zufriedenheit mit Aspekten von Nürnberg

L6: Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Nürnberg?									
Bitte geben Sie zusätzlich an, welche dieser Aspekte für Sie persönlich besonders wichtig sind. (Angaben in %)									
	sehr zufrie- den	zufrie- den	teils/ teils	eher unzu- frieden	sehr unzu- frie- den	kann ich nicht beurtei- len	keine An- gabe	Gesamt	darunter: mir beson- ders wichtig
Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten	8	41	21	7	1	17	5	100	21
Wohnungsangebot	2	13	25	24	16	16	5	100	21
Einkaufsmöglichkeiten	24	54	15	4	1	0	2	100	22
Parks, Grünanlagen	10	48	25	7	2	4	3	100	24
Stadtbild (z.B. Straßen, Gebäude, Plätze)	6	34	38	13	4	1	3	100	17
Umweltsituation (z.B. Luft, Wasser, Lärm)	4	26	39	18	6	3	3	100	24
Sauberkeit	3	22	36	23	11	1	3	100	28
öffentliche Sicherheit, Schutz vor Krimi- nalität	6	37	29	12	5	7	3	100	24
Regelung des Radverkehrs	3	18	26	22	14	13	3	100	23
Regelung des Autoverkehrs	3	23	34	19	9	9	3	100	15
öffentliche Verkehrsmittel	13	43	21	10	6	5	2	100	22
Regelungen für Fußgänger/innen	9	53	24	6	2	3	3	100	14
Gesundheitsversorgung (z.B. Ärzte, Kran- kenhäuser)	19	54	15	5	2	3	2	100	22
Bürgereinbindung/ Bürgerbeteiligung	3	23	27	10	4	30	4	100	6
Dienste der Stadtverwaltung (z.B. Bera- tung, Information, Erreichbarkeit, Öff- nungszeiten, Online-Dienste)	3	21	30	20	12	10	3	100	13
Umgang der Stadt mit ihren Finanzmit- teln	2	12	28	13	7	35	3	100	9
Kindergärten, Krippen, Horte	3	17	11	5	3	57	5	100	10
Schulen, Bildungseinrichtungen	4	22	15	5	2	46	5	100	12
Spielmöglichkeiten für Kinder (Spiel- plätze, Spielhöfe)	4	21	16	5	2	47	5	100	10
Angebote für ältere Menschen	2	12	18	7	3	55	4	100	9
Zusammenleben von Menschen aus ver- schiedenen Ländern	3	23	32	11	5	23	3	100	10
städtische Hallenbäder (Nordost-, Süd- stadt-, Langwasser-, Katzwangbad)	6	31	17	6	2	35	4	100	9
städtische Freibäder (Naturgarten-, Sta- dion-, Westbad)	6	35	16	3	1	35	4	100	8
Sportanlagen, Sportfelder, Sporthallen, Bewegungsparks	3	26	21	5	1	39	4	100	8
Kulturläden, Stadtteilzentren	4	30	19	4	1	38	4	100	6
Museen	14	51	13	1	0	17	4	100	10
Bibliotheken	12	39	10	2	0	32	4	100	8
Theater- und Konzertangebot	11	42	16	4	1	22	4	100	14
kulturelle Höhepunktveranstaltungen (z.B. Seebühne, Sommerbühne)	11	36	16	3	1	28	5	100	9
Tiergarten	20	45	13	3	3	13	3	100	11
Bildungszentrum, Volkshochschule	8	31	11	2	0	44	4	100	8

Mit den Einkaufsmöglichkeiten in Nürnberg sind mehr als drei Viertel der befragten Personen zufrieden (54 %) oder sogar sehr zufrieden (24 %).

7 Dienste der Stadt Nürnberg

7.1 Informationswege über Dienstleistungen der Stadt Nürnberg

L7: Wenn Sie eine Dienstleistung der Stadtverwaltung suchen: Wie informieren Sie sich derzeit? Was nutzen Sie?	
	Anteil Nutzung in %
Internet-Suchmaschinen (Google, Bing, Ecosia, ...)	76
Nuernberg.de/Suche	33
Internetauftritte/ Webseiten der städt. Dienststellen	30
soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, ...)	8
Telefon-Hotline der Stadt Nürnberg 231-0	18
Familie, Freunde, Kollegen, Nachbarn	34
Beratungsstellen	6
lokale Presse/ Medien/ Flyer	11
Brief	5
persönlich vor Ort	19

Mit großem Abstand stehen Internet-Suchmaschinen (76 %) vorne, wenn eine Dienstleistung der Stadtverwaltung Nürnberg gesucht wird.

7.2 Nutzung von Online-Diensten

L8: Kennen Sie das zentrale Dienstleistungsangebot der Stadt Nürnberg? Kennen Sie das Serviceportal "Mein Nürnberg"? Nutzen Sie Online-Dienste der Stadt Nürnberg? (Angaben in %)				
	ja	nein	keine Angabe	Gesamt
Kennen Sie das zentrale Dienstleistungsangebot (www.behoerdenwegweiser.nuernberg.de) der Stadt Nürnberg?	25	70	5	100
Kennen Sie das Serviceportal "Mein Nürnberg"?	45	51	4	100
Nutzen Sie Online-Dienste der Stadt Nürnberg?	50	46	4	100

Die Hälfte der befragten Personen nutzt Online-Dienste der Stadt Nürnberg, 45 % kennen das Serviceportal "*Mein Nürnberg*" und 25% kennen den Behördenwegweiser.

L9: Bitte geben Sie alle Online-Dienste an, die Sie kennen.	
	Anteil bekannt, in %
Termine vereinbaren	61
Urkunden	15
Aufenthaltstitel	11
Mängel-Melder für Schäden im Stadtgebiet	9
Briefwahl beantragen	51
Onleihe der Stadtbibliothek	16
Kita-Portal (Kinderbetreuung)	12
Online-Dienste der Schulen	9
Ferien in Nürnberg (Ferienbetreuung, Ferienprogramm)	7
Wohngeld	8
Wohnungsvermittlung, Wohnberechtigungsschein	6
Mietenspiegel bestellen	4
Kfz-Zulassung	36
Führerschein	23
Bewohnerparkausweis	16
Hundesteuer	6
Stellenportal der Stadt Nürnberg	18
Sonstiges	13

Der Online-Dienst zur Terminvereinbarung ist 61 % der Befragten bekannt.

Weitere Auswertungen dazu vgl. Bericht Online-Dienste der Stadt Nürnberg (M535).

8 Sicherheitsgefühl

8.1 Sicherheitsgefühl in Alltagssituationen

L10 Wie sicher fühlen Sie sich in Ihrer Wohnung, wenn Sie allein sind?							
		tagsüber			nachts		
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	sehr sicher	2 441	67	68	1 864	51	52
	ziemlich sicher	1 080	30	30	1 434	39	40
	eher unsicher	57	2	2	221	6	6
	sehr unsicher	11	0	0	43	1	1
	Gesamt	3 588	98	100	3 562	98	100
Fehlend	keine Angabe	56	2		82	2	
Gesamt		3 644	100		3 644	100	

L10 Wie sicher fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend, wenn Sie <u>allein</u> unterwegs sind?							
		tagsüber			nachts		
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	sehr sicher	1 964	54	55	808	22	23
	ziemlich sicher	1 455	40	41	1 710	47	49
	eher unsicher	134	4	4	803	22	23
	sehr unsicher	14	0	0	203	6	6
	Gesamt	3 568	98	100	3 524	97	100
Fehlend	keine Angabe	76	2		120	3	
Gesamt		3 644	100		3 644	100	

L10 Wie sicher fühlen Sie sich im Stadtzentrum, wenn Sie <u>allein</u> unterwegs sind?							
		tagsüber			nachts		
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	sehr sicher	1 669	46	47	481	13	14
	ziemlich sicher	1 594	44	45	1 341	37	39
	eher unsicher	237	6	7	1 268	35	37
	sehr unsicher	23	1	1	372	10	11
	Gesamt	3 523	97	100	3 462	95	100
Fehlend	keine Angabe	121	3		182	5	
Gesamt		3 644	100		3 644	100	

L10 Wie sicher fühlen Sie sich in U-Bahn, Straßenbahn bzw. Bus einschließlich Haltestellen?							
		tagsüber			nachts		
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	sehr sicher	1 379	38	39	339	9	10
	ziemlich sicher	1 794	49	51	1 169	32	34
	eher unsicher	306	8	9	1 393	38	40
	sehr unsicher	52	1	1	567	16	16
	Gesamt	3 530	97	100,00	3 468	95	100
Fehlend	keine Angabe	114	3		176	5	
Gesamt		3 644	100		3 644	100	

L10 Wie sicher fühlen Sie sich in Grünanlagen, Parks und Erholungsgebieten?							
		tagsüber			nachts		
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zent	Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zent
Gültig	sehr sicher	1 530	42	44	251	7	7
	ziemlich sicher	1 691	46	48	899	25	26
	eher unsicher	241	7	7	1 370	38	40
	sehr unsicher	44	1	1	914	25	27
	Gesamt	3 505	96	100	3 434	94	100
Fehlend	keine Angabe	139	4		210	6	
Gesamt		3 644	100,00		3 644	100	

Tagsüber fühlt sich in allen abgefragten Alltagssituationen ein höherer Anteil der befragten Personen sicherer als nachts. In öffentlichen Verkehrsmitteln und Grünanlagen fühlt sich tagsüber die große Mehrheit ziemlich oder sogar sehr sicher, nachts wird dagegen am häufigsten (jeweils 40 %) "eher unsicher" angegeben.

8.2 Beurteilung von Sicherheit und Ordnung

L11 Wie beurteilen Sie die Sicherheit und Ordnung in Nürnberg in folgenden Bereichen? (Angaben in %)						
	kein Problem	geringes Problem	ziemliches Problem	großes Problem	Keine Angabe	Gesamt
Müll, Schmutz	11	38	35	14	2	100
Belästigungen, Ruhestörungen	17	56	18	6	2	100
Sachbeschädigungen, Vandalismus, Schmierereien (Graffiti)	10	39	36	13	2	100
Kriminalität	10	54	25	7	4	100

Sachbeschädigungen (36 %) und Müll (35 %) werden am häufigsten als ziemliches Problem eingeschätzt.

8.3 Polizeipräsenz

L12 Ist Ihrer Meinung nach die Polizei ausreichend gegenwärtig?			
		Häufigkeit	Prozent
Gültig	ja	1 983	54
	nein	1 423	39
	Gesamt	3 405	93
Fehlend	keine Angabe	239	7
Gesamt		3 644	100

Die Mehrheit (58 %) der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger ist der Meinung, dass die Polizei ausreichend gegenwärtig ist.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit vgl. Bericht zum Sicherheitsgefühl in Nürnberg (M532).

9 Soziodemografische Daten

9.1 Angaben zum Haushalt

D1: Anzahl der Personen im Haushalt				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	1 Person	1783	49	49
	2 Personen	1053	29	29
	3 Personen	377	10	10
	4 Personen	292	8	8
	5 und mehr Personen	102	3	3
	Gesamt	3607	99	100
Fehlend	keine Angabe	37	1	
Gesamt		3644	100	

In der Hälfte der Nürnberger Haushalte lebt eine Person allein.

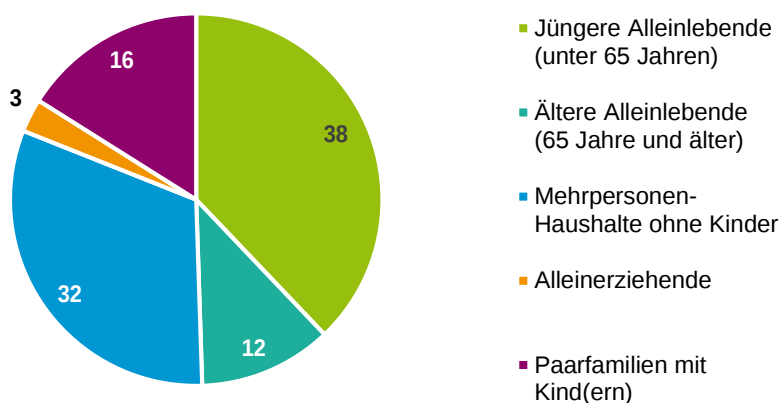
D1, D2: Haushaltstyp

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Jüngere Alleinlebende (unter 65 Jahren)	1 355	37	38
	Ältere Alleinlebende (65 Jahre und älter)	414	11	12
	Mehrpersonen-Haushalte ohne Kinder	1 128	31	32
	Alleinerziehende	104	3	3
	Paarfamilien mit Kind(ern)	574	16	16
	Gesamt	3 575	98	100
Fehlend	keine Angabe	69	2	
Gesamt		3 644	100	

38 % der Nürnberger Haushalte bestehen aus Alleinlebenden im Alter unter 65 Jahren. In 19 % der Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.

Abbildung 9: D1,D2 Haushaltstypen in Nürnberg

(Angaben in %, n = 3 575)



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2021

9.2 Alter und Geschlecht

D2: Altersgruppe der Befragten				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	18 bis unter 25 Jahre	185	5	5
	25 bis unter 35 Jahre	793	22	22
	35 bis unter 45 Jahre	620	17	17
	45 bis unter 55 Jahre	553	15	15
	55 bis unter 65 Jahre	631	17	18
	65 bis unter 75 Jahre	427	12	12
	75 Jahre und älter	365	10	10
	Gesamt	3 575	98	100
Fehlend	keine Angabe	69	2	
Gesamt		3 644	100	

Die Altersgruppe von 25 bis unter 35 Jahren ist mit 22 % der Befragten am stärksten vertreten.

D3: Geschlecht der Befragten				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	männlich	1 638	45	46
	weiblich	1 927	53	54
	divers	16	0	0
	Gesamt	3 581	98	100
Fehlend	keine Angabe	63	2	
Gesamt		3 644	100	

An der Bürgerumfrage *Leben in Nürnberg 2021* haben etwas mehr Frauen als Männer teilgenommen.

Frauen (54 %) sind damit im Vergleich zur Nürnberger Bevölkerung ab 18 Jahren insgesamt (Frauenanteil 51 %) leicht überrepräsentiert, vgl. Statistisches Jahrbuch Nürnberg 2022, Tab. 3.1.9.

9.3 Staatsangehörigkeit/Migrationshintergrund

D4: Staatsangehörigkeit der Befragten				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	deutsch	2 795	77	78
	andere	658	18	18
	deutsch und andere	140	4	4
	Gesamt	3 593	99	100
Fehlend	keine Angabe	51	1	
Gesamt		3 644	100	

Mehr als drei Viertel der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger haben ausschließlich die deutsche Staatsangehörigkeit.

D5: Eventuell: Welche andere, zusätzliche oder frühere Staatsangehörigkeit? (am häufigsten genannte Länder)			
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig			
Rumänien	68	2	9
Russische Föderation	73	2	9
sonstige EU-Mitgliedsstaaten 2021	269	7	34
darunter			
Italien	50		
Polen	49		
Griechenland	28		
Österreich	26		
Spanien	14		
Ungarn	13		
Bulgarien	9		
übriges Europa	173	5	22
andere Kontinente	196	5	25
Gesamt	780	21	100
Fehlend	keine Angabe	2 864	79
Gesamt	3 644	100	

Zusammen 43 % der Befragten mit ausländischen Wurzeln haben oder hatten früher die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaats (Rumänien und sonstige EU-Mitgliedsstaaten). Als einzelne Staatsangehörigkeit wurde am häufigsten die der Russischen Föderation (9 %) genannt.

D6: Eventuell: Seit welchem Jahr sind Sie in Deutschland?					
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozente	
Gültig					
0 bis 4 Jahre (2017-2021)	112	3	9	9	
5 bis 10 Jahre (2011-2016)	174	5	13	22	
11 bis 20 Jahre (2001-2010)	190	5	15	36	
21 bis 30 Jahre (1991-2000)	268	7	21	57	
31 bis 40 Jahre (1981-1990)	225	6	17	74	
41 bis 50 Jahre (1971-1980)	120	3	9	83	
mehr als 50 Jahre (bis 1970)	218	6	17	100	
Gesamt	1 308	36	100		
Fehlend	keine Angabe	2 336	64		
Gesamt	3 644	100			

Jede fünfte befragte Person, die aus dem Ausland zugezogen ist, lebt seit 21 bis 30 Jahren in Deutschland.

Insgesamt ist deutlich mehr als die Hälfte aller Zugezogenen vor dem Jahr 2000 nach Deutschland gekommen.

D7: Sind Sie bzw. Ihr Vater/Ihre Mutter in Deutschland geboren? Angaben in %				
	ja	nein	Keine Angabe	Gesamt
Sind Sie in Deutschland geboren?	72	27	1	100
Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?	62	35	3	100
Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?	63	34	3	100

72 % der befragten Personen sind selbst in Deutschland geboren.

D4, D5, D7: Migrationshintergrund der Befragten				
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	
Gültig				
deutsch ohne Migrationshintergrund	2 174	60	60	
nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	658	18	18	
deutsch mit Migrationshintergrund	784	22	22	
Gesamt	3 617	99	100	
Fehlend	keine Angabe	27	1	
Gesamt	3 644	100		

60 % der Befragten sind Deutsche ohne Migrationshintergrund, 22 % sind Deutsche mit Zuwanderungsgeschichte und 18 % sind Nicht-deutsche.

Die Nürnberger Bevölkerung ab 18 Jahren verteilte sich im Jahr 2021 auf 55,3 % Deutsche ohne Migrationshintergrund, 25,3 % Nichtdeutsche und 19,4 % Deutsche mit Migrationshintergrund.

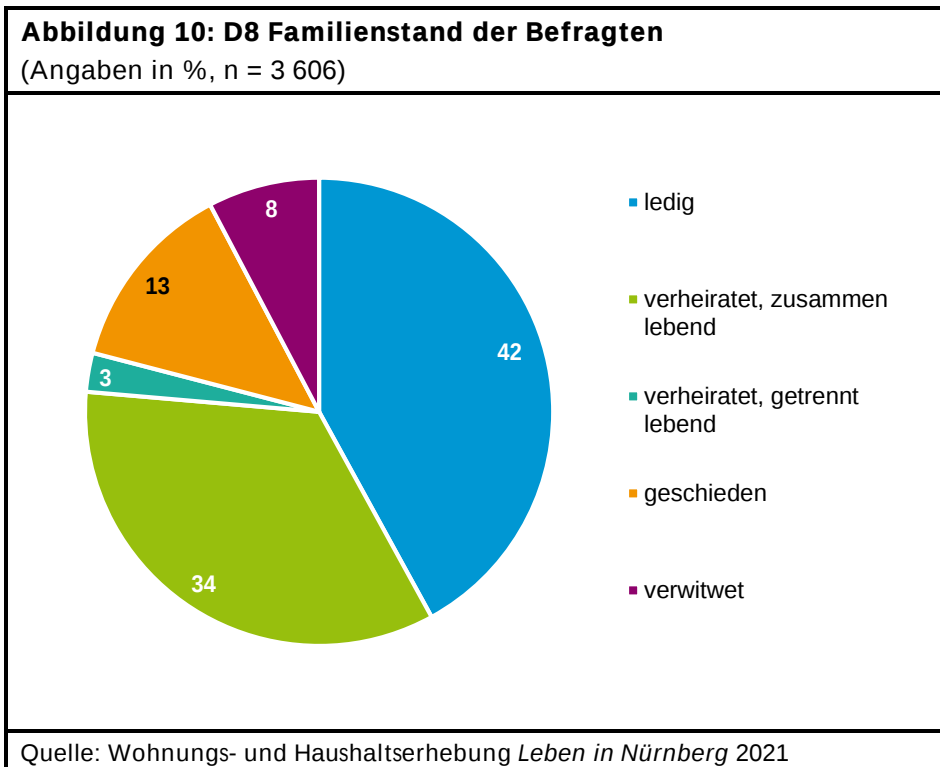
Definition Deutsch mit Migrationshintergrund:

- doppelte Staatsangehörigkeit (deutsche und andere Staatsangehörigkeit) oder
- frühere andere Staatsangehörigkeit oder
- nicht in Deutschland geboren oder
- Vater und/oder Mutter nicht in Deutschland geboren

9.4 Familienstand und Religion

D8: Familienstand der Befragten			
		Häufigkeit	Prozent
Gültig	ledig	1 515	42
	verheiratet, zusammen lebend	1 239	34
	verheiratet, getrennt lebend	97	3
	geschieden	477	13
	verwitwet	278	8
	Gesamt	3 606	99
Fehlend	keine Angabe	38	1
Gesamt		3 644	100

42 % der befragten volljährigen Nürnbergerinnen und Nürnberger sind ledig.



D9: Haben Sie in eine feste Partnerschaft?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	2 098	58	61
	nein	1 362	37	39
	Gesamt	3 460	95	100
Fehlend	keine Angabe	184	5	
Gesamt		3 644	100	

61 % der Befragten leben in einer festen Partnerschaft.

D10: Gehören Sie einer Konfession oder Religionsgemeinschaft an?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	evangelische Kirche (einschl. Freikirchen)	978	27	27
	römisch-katholische Kirche	847	23	24
	andere christliche Kirche	152	4	4
	muslimische Religionsgemeinschaft	161	4	5
	andere Religionsgemeinschaft	63	2	2
	keiner	1 360	37	38
	Gesamt	3 560	98	100
Fehlend	keine Angabe	84	2	
Gesamt		3 644	100	

Die größte Gruppe (38 %) unter den befragten Personen gehört keiner Religionsgemeinschaft an.

Die Hälfte der Befragten ist entweder evangelisch (27 %) oder katholisch (24 %).

9.5 Bildung und Ausbildung

D11: Höchster allgemeinbildender Schulabschluss oder gegenwärtig besuchte Schule der Befragten				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	kein Abschluss	117	3	3
	Haupt-, Volksschule, "Quali"	759	21	21
	Realschule, Mittlere Reife	807	22	23
	Gymnasium, Abitur, (Fach-) Hochschulreife	1 857	51	52
	Gesamt	3 539	97	100
Fehlend	keine Angabe	105	3	
Gesamt		3 644	100	

Gut die Hälfte der befragten Personen hat das Abitur oder einen gleichwertigen Schulabschluss.

D12: Höchster berufsbildender Abschluss oder gegenwärtig besuchte Schule der Befragten				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	kein Abschluss	312	9	10
	Berufsschule/ Berufsfachschule	1 278	35	39
	Fachschule (Meister-, Techniker-schule)	330	9	10
	Hoch-/ Fachhochschule	1 351	37	41
	Gesamt	3 271	90	100
Fehlend	keine Angabe	374	10	
Gesamt		3 644	100	

41 % der Nürnberger Befragten haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, fast ebenso hoch ist der Anteil der Berufsschul- bzw. Berufsfachschulabsolventen (39 %).

D11, D12: Höchster bisheriger Abschluss oder gegenwärtig besuchte Schule - Bildungsstand der Befragten (ISCED)				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	niedrige Bildung (bis Hauptschulabschluss, ohne Ausbildung)	297	8	8
	mittlere Bildung (Abitur oder Ausbildung)	1 532	42	44
	hohe Bildung (Studium oder Fachschule)	1 680	46	48
	Gesamt	3 510	96	100
Fehlend	keine Angabe	134	4	
Gesamt		3 644	100	

Knapp die Hälfte der Befragten hat einen hohen Bildungsstand mit Hochschulstudium oder Fachschulausbildung erreicht.

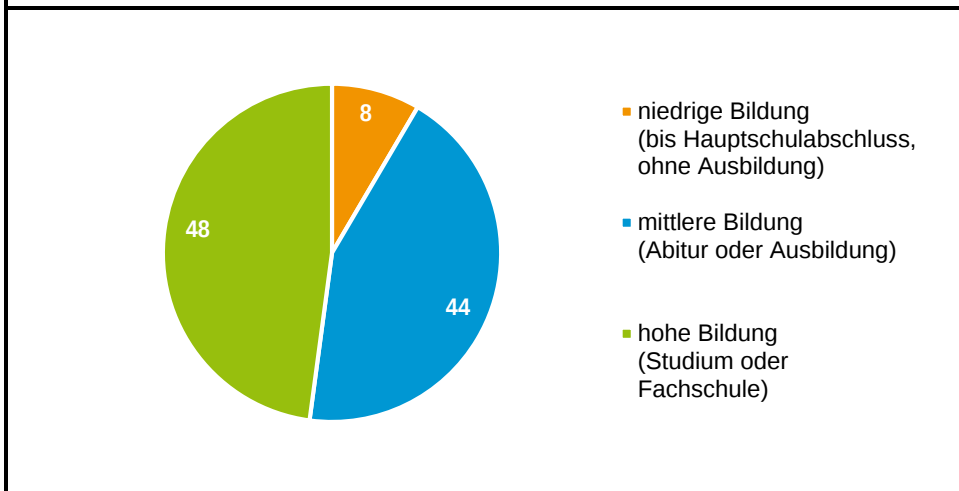
Der Bildungsstand orientiert sich an der international vergleichbaren Klassifikation für das Bildungswesen „International Standard Classification of Education“ (ISCED).

Der höchste erreichte Bildungsstand wird danach aus den Merkmalen allgemeiner Schulabschluss und beruflicher Bildungsabschluss kombiniert. Grundsätzlich wird dabei zwischen drei Kategorien für den Bildungsstand unterschieden: „hoch“, „mittel“ und „niedrig“.

Demnach bedeutet das mittlere Bildungsniveau, dass die Befragten einen Haupt- oder Realschulabschluss und zusätzlich eine Berufsausbildung bzw. einen Berufsfachschulabschluss haben oder das Abitur (ohne beruflichen Abschluss) bestanden haben.

Abbildung 11: D11, D12 Bildungsstand der Befragten (ISCED)

(Angaben in %, n = 3 510)



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2021*

9.6 Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit

Art der Erwerbstätigkeit bzw. Nichterwerbstätigkeit

D13, D14: Erwerbstätigkeit bzw. Nichterwerbstätigkeit Befragte/r				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	erwerbstätig	2 224	61	62
	nicht erwerbstätig	1 358	37	38
	Gesamt	3 582	98	100
Fehlend	keine Angabe	62	2	
Gesamt		3 644	100	

62 % der befragten Nürnbergerinnen und Nürnberger ab 18 Jahren sind erwerbstätig.

D13, D14: Erwerbstätigkeit Befragte/r				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Vollzeit (35 und mehr Stunden/Woche)	1 629	45	73
	Teilzeit 20 bis 35 Stunden/Woche	408	11	18
	andere Art der Erwerbstätigkeit (Teilzeit unter 20 Stunden/Woche, geringfügig/ unregelmäßig beschäftigt, Auszubildende, Leiharbeit etc.), darunter	187	5	8
	Teilzeit unter 20 Stunden/Woche	53		
	Auszubildende/r	39		
	geringfügig beschäftigt (Minijob)	20		
	Gesamt	2 224	61	100
	Fehlend nicht erwerbstätig	1 358	37	
	keine Angabe	62	2	
	Gesamtsumme	1 420	39	
Gesamt		3 644	100	

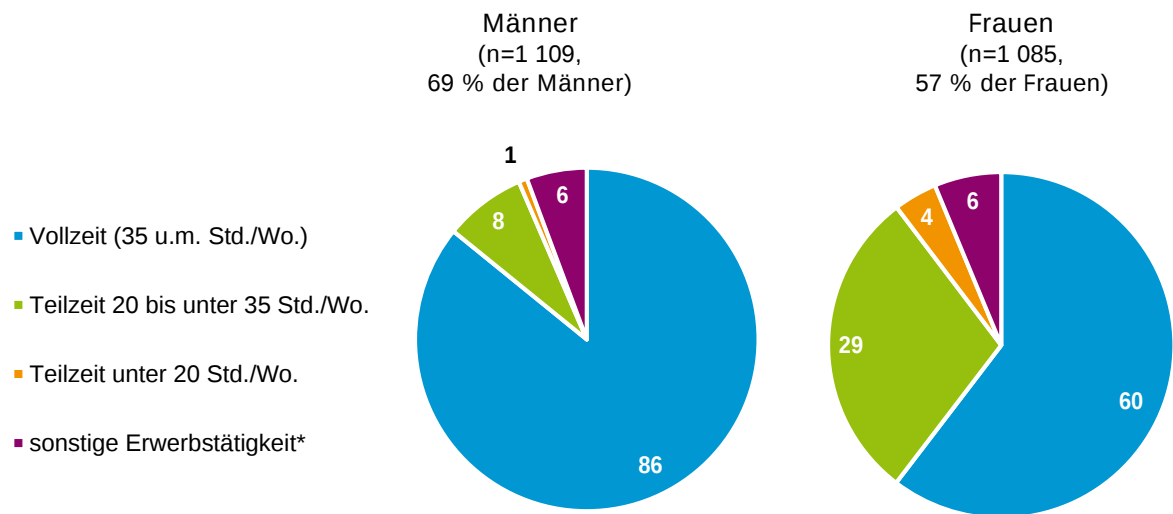
73 % der erwerbstätigen Befragten arbeiten in Vollzeit mit mindestens 35 Arbeitsstunden pro Woche.

D14: Nichterwerbstätigkeit Befragte/r				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Rente, Pension, Vorruhestand	783	21	58
	Zur Zeit arbeitslos	104	3	8
	Hausfrau/-mann, Elternzeit, Beurlaubung	153	4	11
	Schule, Studium, freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, FSJ	193	5	14
	andere Gründe der Nichterwerbstätigkeit	125	3	9
	Gesamt	1 358	37	100
Fehlend	keine Angabe	2 286	63	
Gesamt		3 644	100	

Die Mehrheit der Nichterwerbstätigen (58%) ist in Rente, Pension oder Vorruhestand.

Abbildung 12: Umfang der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht

Angaben in %



*sonstige Erwerbstätigkeit: gelegentlich/unregelmäßig, geringfügig oder befristet beschäftigt; Zeit-/Leiharbeit; Ausbildung/Praktikum

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2021

Auswahl: Erwerbstätige, n=2 224

9.7 Berufliche Stellung und Haushaltseinkommen

D15: Falls Sie erwerbstätig* sind: Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	befristet	214	10	10
	unbefristet	1 893	85	90
	Gesamt	2 107	95	100
Fehlend	keine Angabe	117	5	
Gesamt		2 224	100	

* Auswahl: Erwerbstätige, n=2 224

Neun von zehn befragten Erwerbstätigen sind unbefristet beschäftigt, jeder zehnte Arbeitsvertrag ist befristet.

D16: Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner werden manchmal noch Nebentätigkeiten ausgeübt. Trifft das auf Sie zu?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	539	15	16
	nein	2 858	78	84
	Gesamt	3 396	93	100
Fehlend	keine Angabe	248	7	
Gesamt		3 644	100	

16 % aller befragten Personen üben eine Nebentätigkeit aus, auf 84 % trifft dies nicht zu.

D17: Arbeiten Sie von zu Hause aus (Homeoffice, Telearbeit, mobiles Arbeiten)?*				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja, an jedem Arbeitstag	193	9	9
	ja, an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	375	17	17
	ja, an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	445	20	20
	nein	1 180	53	54
	Gesamt	2 193	99	100
Fehlend	keine Angabe	31	1	
Gesamt		2 224	100	

Mehr als die Hälfte der befragten Erwerbstätigen (54 %) arbeitet nicht von zu Hause aus im Homeoffice oder im mobilen Arbeiten.

* Auswahl: Erwerbstätige, n=2 224

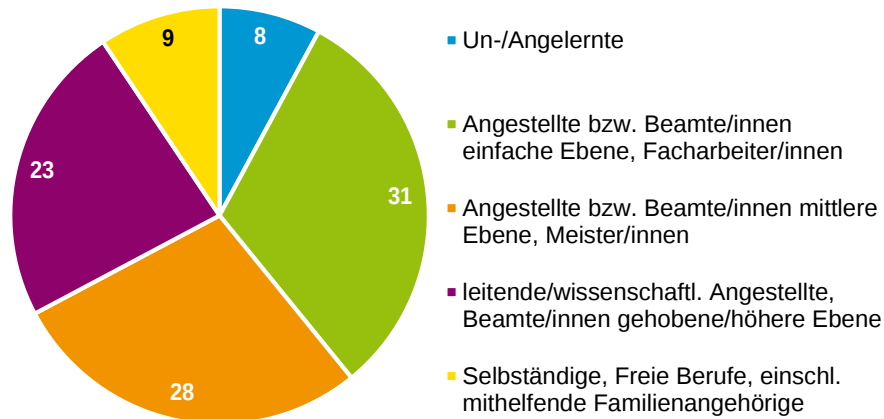
D18: Nur für Erwerbstätige bzw. Arbeitslose*: Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie?				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	Un-/Angelernte	147	6	8
	Angestellte bzw. Beamte/innen einfache Ebene, Facharbeiter/innen	583	25	31
	Angestellte bzw. Beamte/innen mittlere Ebene, Meister/innen	525	23	28
	leitende/wissenschaftl. Angestellte, Beamte/innen gehob./höhere Ebene	436	19	23
	Selbständige, Freie Berufe, einschl. mithelfende Familienangehörige	176	8	9
	Gesamt	1 867	80	100
Fehlend	keine Angabe	461	20	
Gesamt		2 328	100	

Knapp ein Drittel der befragten Erwerbstätigen bzw. Arbeitslosen (31 %) zählt sich selbst zur Gruppe der einfachen Angestellten bzw. Facharbeiterinnen und Facharbeiter.

* Auswahl: Erwerbstätige und Arbeitslose, n=2 328

Abbildung 13: D18 Berufliche Stellung Erwerbstätiger und Arbeitsloser

(Angaben in %, n = 2 328 *)



*Auswahl: Erwerbstätige und Arbeitslose

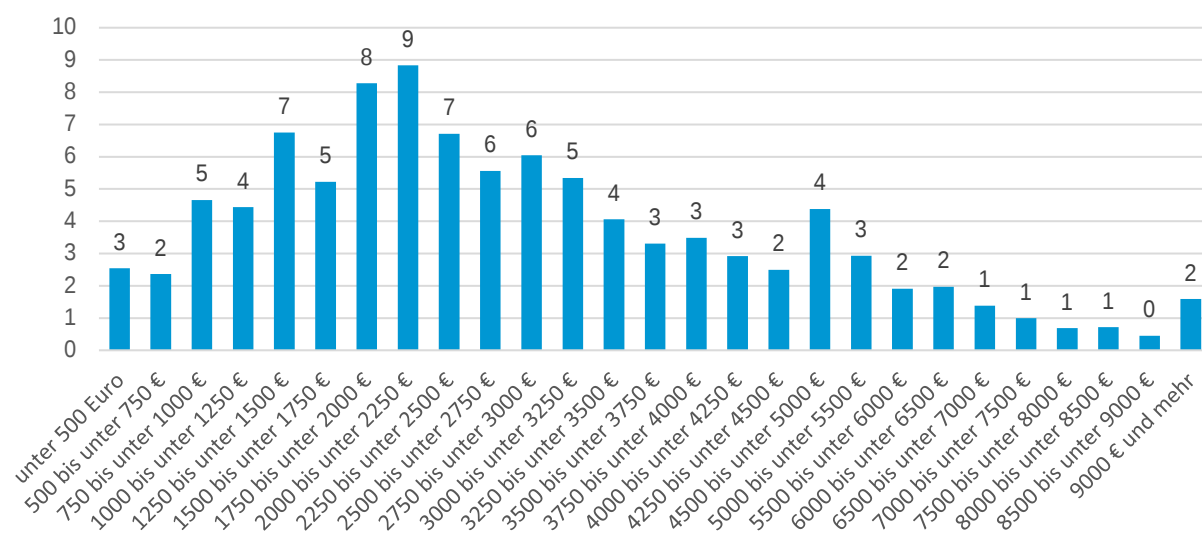
Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2021***D19: Welcher Einkommensgruppe ist Ihr Haushalt nach seinem gesamten monatlichen Nettoeinkommen zuzuordnen?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent	Kumulierte Prozente
Gültig				
unter 1000 Euro	322	9	10	10
1000 bis unter 1500 Euro	376	10	11	21
1500 bis unter 2000 Euro	454	12	14	34
2000 bis unter 2500 Euro	523	14	16	50
2500 bis unter 3000 Euro	390	11	12	61
3000 bis unter 4000 Euro	544	15	16	78
4000 bis unter 5000 Euro	329	9	10	87
5000 Euro und mehr	424	12	13	100
Gesamt	3 362	92	100	
Fehlend				
keine Angabe	282	8		
Gesamt	3 644	100		

Die Hälfte der befragten Nürnberger Haushalte hat pro Monat ein Nettoeinkommen unter 2500 Euro zur Verfügung.

Abbildung 14: D19 Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes

(Angaben in %, n = 3 362)

Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg* 2021**D14: Einkommensverteilung in Nürnberg**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	armutsgefährdendes Einkommen (bis 60 % des Medians)	695	19	21
	mittleres Einkommen (60 % bis 150 % des Medians)	1 979	54	59
	hohes Einkommen (über 150 % des Medians)	687	19	20
	Gesamt	3 362	92	100
Fehlend	keine Angabe	282	8	
Gesamt		3 644	100	

59 % der Haushalte in Nürnberg verfügen über ein Einkommen, das im mittleren Bereich (zwischen 60 % und 150 % des nach Anzahl und Alter der Personen bedarfsgewichteten mittleren Haushaltsnettoeinkommens) liegt. 21 % der befragten Haushalte gelten als armutsgefährdet.

Das **Äquivalenzeinkommen** ist ein bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied, das ermittelt wird, indem das Haushaltsnettoeinkommen durch die Summe der Bedarfsgewichte der im Haushalt lebenden Personen geteilt wird.

Nach EU-Standard wird zur Bedarfsgewichtung die neue OECD-Skala verwendet. Danach wird der ersten erwachsenen Person im Haushalt das Bedarfsgewicht 1 zugeordnet, für die weiteren Haushaltsmitglieder werden Gewichte von < 1 eingesetzt (0,5 für weitere Personen im Alter von 14 und mehr Jahren und 0,3 für jedes Kind im Alter von unter 14 Jahren), weil angenommen wird, dass sich durch gemeinsames Wirtschaften Einsparungen erreichen lassen.

Als **relativ einkommensarm** gelten nach Definition der Europäischen Union Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt.

Erläuterungen zum Konzept der Armutsgefährdung vgl. 19 % sind armutsgefährdet, *Leben in Nürnberg* 2011, S230, 12.11.2012

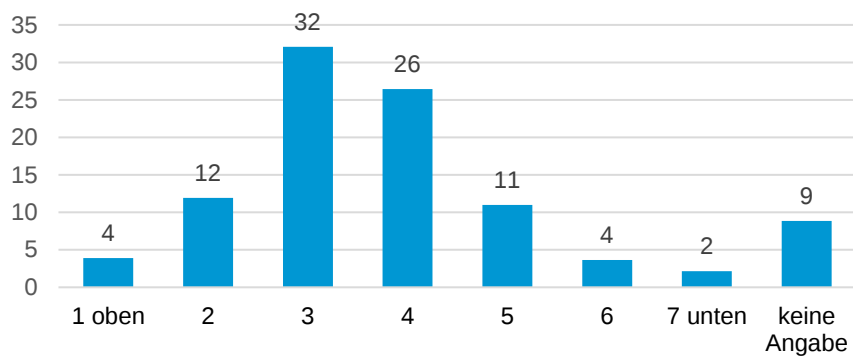
D20: In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen.
Wenn Sie an sich selbst denken:
Wo auf einer Skala von 1=oben bis 7=unten würden Sie sich einordnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	1 oben	142	4	4
	2	435	12	13
	3	1 168	32	35
	4	964	26	29
	5	400	11	12
	6	133	4	4
	7 unten	79	2	2
	Gesamt	3 321	91	100
Fehlend	keine Angabe	323	9	
Gesamt		3 644	100	

Mehr als ein Drittel (35 %) der befragten Personen, die sich selbst innerhalb der gesellschaftlichen Struktur einordnen können, stuft sich selbst knapp oberhalb der gesellschaftlichen Mitte ein.

Abbildung 15: D20 Gesellschaftliche Selbsteinstufung

(Angaben in %, n=3 644)



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2021*

D17: Gab es in den letzten 12 Monaten einmal eine Situation, in der es für Ihren Haushalt schwierig war, die Ausgaben für Lebensmittel, Miete und andere Rechnungen zu bezahlen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	633	17	18
	nein	2 817	77	79
	weiß nicht	115	3	3
	Gesamt	3 565	98	100
Fehlend	keine Angabe	79	2	
Gesamt		3 644	100	

79 % der befragten Haushalte hatten in den vorangegangenen 12 Monaten keine Schwierigkeiten, ihre laufenden Ausgaben zu bezahlen. Für 18 % der Haushalte traten jedoch Probleme beim Bezahlen von Rechnungen auf.

D18: Kann Ihr Haushalt unerwartet anfallende Ausgaben von mindestens 1000 Euro aus eigenen Finanzmitteln bestreiten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	ja	2 462	68	69
	nein	754	21	21
	weiß nicht	330	9	9
	Gesamt	3 545	97	100
Fehlend	keine Angabe	99	3	
Gesamt		3 644	100	

Für unerwartete Ausgaben in Höhe von 1000 Euro können 69 % der befragten Haushalte auf eigene finanzielle Reserven zurückgreifen.

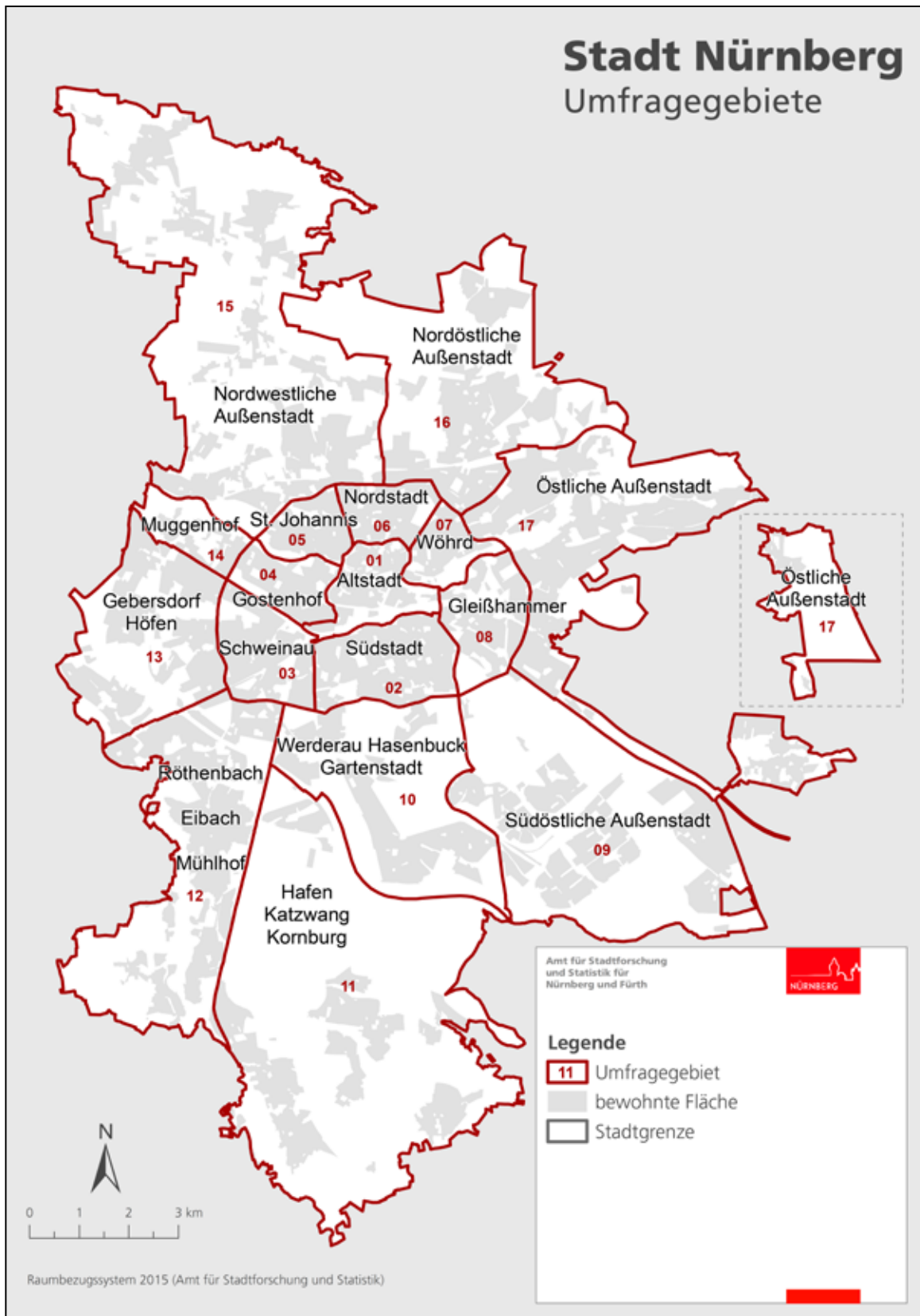
9.8 Verteilung der befragten Haushalte nach Stadtgebieten

Befragte Haushalte nach 17 Umfragegebieten				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozent
Gültig	1 Altstadt	153	4	4
	2 Südstadt	576	16	16
	3 Schweinau, St. Leonhard	172	5	5
	4 Gostenhof, Kleinweidenmühle	174	5	5
	5 St. Johannis	186	5	5
	6 Nordstadt	227	6	6
	7 Wöhrd	177	5	5
	8 Gleißhammer	155	4	4
	9 Südöstliche Außenstadt	298	8	8
	10 Werderau, Hasenbuck, Gartenstadt	157	4	4
	11 Hafen, Katzwang, Kornburg	155	4	4
	12 Röthenbach, Eibach, Mühlhof	304	8	8
	13 Gebersdorf, Höfen	123	3	3
	14 Eberhardshof, Muggenhof	83	2	2
	15 Nordwestliche Außenstadt	219	6	6
	16 Nordöstliche Außenstadt	188	5	5
	17 Östliche Außenstadt	293	8	8
	Gesamt	3 641	100	100
Fehlend	keine Angabe	3	0	
Gesamt		3 644	100	

Etwa jede sechste befragte Person lebt in der dicht bebauten Nürnberger Südstadt.

Insgesamt liegt aus allen Umfragegebieten eine ausreichende Anzahl an Fragebögen vor, so dass die Befragungsergebnisse nach Umfragegebieten ausgewertet werden können.

Karte 1: 17 Nürnberger Umfragegebiete



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: A1 Seit wann leben Sie in Nürnberg?.....	8
Abbildung 2: A2 Falls zugezogen – Wohnort vor dem Zuzug	9
Abbildung 3: A4 Was sind Ihrer Meinung nach in Nürnberg zurzeit die größten Probleme?11	
Abbildung 4: A5 Verkehrsmittelnutzung nach Art der Wege	14
Abbildung 5: W1 Wie bewerten Sie Ihre Wohnung und Ihre Wohngegend?.....	15
Abbildung 6: W4 Wohnverhältnis.....	17
Abbildung 7: Entwicklung der Nettokaltmieten - alle Mieten und Mietenspiegel, Angaben in Euro je qm.....	21
Abbildung 8: Zufriedenheit mit Lebensbereichen	22
Abbildung 9: D1,D2 Haushaltstypen in Nürnberg	32
Abbildung 10: D8 Familienstand der Befragten.....	36
Abbildung 11: D11, D12 Bildungsstand der Befragten (ISCED)	39
Abbildung 12: Umfang der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht.....	41
Abbildung 13: D18 Berufliche Stellung Erwerbstätiger und Arbeitsloser	43
Abbildung 14: D19 Monatliches Nettoeinkommen des Haushaltes	44
Abbildung 15: D20 Gesellschaftliche Selbsteinstufung	45

Veröffentlichung von Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltserhebung 2021

· **Berichte aus Stadtforschung und Statistik**

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2022b): Sicherheitsgefühl in Nürnberg 2021, 7.12.2022, M532, 20 S., Abb. (DD).

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2022c): Bewertung von Wohnsituation und Wohnumfeld, 13.12.2022, M533, 8 S., Abb. (DD).

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2023a): Online-Dienste der Stadt Nürnberg, 27.02.2023, M535, 8 S., Abb. (DD).

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2023b): Zufriedenheit mit Verkehr und Mobilität, 23.06.2023, M539, 10 S., Abb. (DD).

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2023 c): Zufriedenheit mit Grünflächen und Parks in Nürnberg (in Vorbereitung, AK).

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2023 d): Homeoffice in Nürnberg weit verbreitet (in Vorbereitung, DD).

· **Jahrbuch**

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2023): Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2022, Nürnberg

[Tabellen 3.3.1 und 3.3.4 zur Sozialstruktur und Tabellen 11.14 bis 11.20 zu Wohnen und Miete]

· **Weitere Informationen**

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (2022a): Nürnberger Mietenspiegel 2022. Methodische und inhaltliche Erläuterungen, Juli 2022, verfügbar unter [Mietenspiegel 2022 Methodische und inhaltliche Erläuterung \(nuernberg.de\)](https://www.nuernberg.de/internet/statistik/umfrageergebnisse.html)

Veröffentlichungen von Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltserhebung *Leben in Nürnberg 2021* und früherer Bürgerumfragen:

<http://www.nuernberg.de/internet/statistik/umfrageergebnisse.html>

Statistisches Informationssystem der Stadt Nürnberg, Zeitreihen zu Wohnungen und Mieten in Nürnberg:

http://www.nuernberg.de/internet/statistik/sta_1091.html

· **Vergleichsdaten**

Bundeszentrale für politische Bildung (2021): Datenreport 2021. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland, Bonn.

2 Wohnumfeld und Wohnung

W1	Wie bewerten Sie Ihre Wohnung und Ihre Wohngegend? (bitte in jeder Zeile ein Kreuz)	
		gut mittel schlecht
	Wohnsituation allgemein	☐ ☐ ☐
	Ausstattung der Wohnung	☐ ☐ ☐
	Größe der Wohnung	☐ ☐ ☐
	Kosten der Wohnung	☐ ☐ ☐
	Gestaltung des Wohnumfelds	☐ ☐ ☐
	Parks / Grünflächen in der Nähe	☐ ☐ ☐
	Verkehrssituation	☐ ☐ ☐
	Einkaufsmöglichkeiten	☐ ☐ ☐
	soziales Umfeld, Nachbarschaft	☐ ☐ ☐
	Lärmsituation	☐ ☐ ☐
	Luftqualität	☐ ☐ ☐
	Parkplatzsituation	☐ ☐ ☐
	Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	☐ ☐ ☐
	Zustand der Straßen und Wege	☐ ☐ ☐

W2	Wenn Sie an die Lage Ihrer Wohnung hier im Viertel denken, an die Beziehungen zu Ihren Nachbarn bzw. Bekannten und an die Umgebung: Wie stark fühlen Sie sich dann an dieses Wohnviertel gebunden?
	☐ sehr stark
	☐ stark
	☐ weniger stark
	☐ kaum oder gar nicht

W3	Hat Ihr Haushalt die Absicht, im Laufe der nächsten 2 Jahre umzuziehen? Oder denken Sie daran, später umzuziehen?
	☐ will in den nächsten 2 Jahren umziehen
	☐ will später umziehen
	☐ will nicht umziehen

Wohnung

Die Fragen beziehen sich auf Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Einfamilienhäuser.

W4	Wohnt Ihr Haushalt in der Wohnung bzw. in dem Haus als ...
	☐ Hauptmieter der Wohnung / des Hauses
	☐ Eigentümer der Wohnung / des Hauses
	☐ Untermieter (einzelne Zimmer), Wohngemeinschaft

W5	Wann ist Ihr Haushalt in diese Wohnung bzw. dieses Haus eingezogen?
	Monat Jahr

W6	Wie viele Quadratmeter hat die <u>gesamte</u> Wohnung? (einschließlich Küche, Bad, Toilette, Flur, Balkon und evtl. untervermieteter oder gewerblich genutzter Räume)
	m ²

W7	Wie viele Räume hat die gesamte Wohnung? (nur Räume ab 6 m ² , ohne Küche/Bad/Toilette/Flur)
	Anzahl
	Nutzen Sie die Räume ganz oder teilweise gewerblich? (eigenes Gewerbe, kein Homeoffice) ☐ ja ☐ nein
	Bilden die Räume, die Sie bewohnen, eine abgeschlossene Wohnung? ☐ ja ☐ nein

W8	Heizung (bitte nur jeweils <u>eine</u> Möglichkeit ankreuzen)
	Wie wird überwiegend geheizt?
	☐ Fern-, Blockheizung
	☐ Zentralheizung
	☐ Etagenheizung
	☐ Einzelöfen
	Womit wird überwiegend geheizt?
	☐ Gas
	☐ Öl
	☐ Strom
	☐ Kohle, Holz
	☐ Erd-/Umweltwärme (Luft, Wasser)
	☐ Solarenergie
	☐ Biomasse, Biogas

W9	Hat die Wohnung ...
	Bad und / oder Dusche ☐ ja ☐ nein
	WC innerhalb der Wohnung ☐ ja ☐ nein

W10	In welcher Etage liegt Ihre Wohnung?
	Erdgeschoss (nicht Hochparterre), ☐
	Souterrain (falls ja, bitte ankreuzen) ☐
	Obergeschoss (bitte Etage eintragen)
	Dachgeschoss (falls ja, bitte ankreuzen) ☐

W11	Ist Ihre Wohnung ...
	eine Dienst-, Werks-, Stifts- oder Geschäftswohnung? ☐ ja ☐ nein
	vollständig oder überwiegend möbliert gemietet? ☐ ja ☐ nein



8468

Berechtigungs-Nr.

Miete

3

Die folgenden Fragen W12 bis W15 richten sich nur an Mieter-Haushalte

Es geht jetzt um die genaue **Miete** für Ihre Wohnung.
Aus den Antworten wird der Nürnberger Mietenspiegel ermittelt.
Wir bitten Sie deshalb um besonders genaue Angaben.

W12 Wie hoch ist die Miete für Ihre Wohnung bzw. Ihr Einfamilienhaus im **Oktober 2021**?
Bitte tragen Sie die Kalt- oder Nettomiete laut Mietvertrag ohne alle Nebenkosten *) ein, die extra gezahlt werden.
(Betrag bitte in vollen Euro)

Grundmiete im Oktober 2021 Euro

*) Nebenkosten sind z.B.:

- Abschlagszahlungen für Heizung und Warmwasser
- Gebühren für Müllabfuhr, Wasser und Abwasser, Hausmeister, Aufzug, Gartenpflege, Hausstrom, ...
- zusätzliche Kosten für Garagen-/Stellplatzmiete, Möblierung, ...

W14 Ist Ihre Nettomiete seit **Oktober 2017** verändert bzw. erhöht worden?
(ohne Erhöhung von Betriebskosten)
Wenn ja, wann war das genau?

☐ ja, Miete wurde erhöht ...

Monat Jahr

☐ nein, Miete wurde nicht verändert / erhöht

W13 Gibt es noch Beträge, die in Ihrer Nettomiete enthalten sind und nicht beziffert bzw. herausgerechnet werden können?

☐ ja ☐ nein

W15 Ist Ihre Nettomiete (im Oktober 2021) aus besonderen Gründen ermäßigt?
(z. B. wegen Hausmeistertätigkeit, Modernisierung auf eigene Kosten, finanzieller Vorleistungen)

nein ☐

ja, und zwar in Höhe von ... Euro

Fragen an alle zur Lebenssituation

L1 Und jetzt einige allgemeine Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Lebenssituation.
Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Lebensbereichen?

Wo auf einer Skala von sehr zufrieden bis sehr unzufrieden würden Sie sich einordnen?

	sehr zufrieden	zufrieden	teils/ teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen
Eigene Familie	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freunde	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐
finanzielle Situation	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gesundheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐

L2 Und wie blicken Sie persönlich in die Zukunft? Sind Sie ... ?

sehr optimistisch	eher optimistisch	teils/ teils	eher pessimistisch	sehr pessimistisch	weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐	☐

L3 Die Corona-Pandemie beschäftigt uns nun schon seit fast zwei Jahren.
Sie hat Auswirkungen auf viele Lebensbereiche und kann somit zu Belastungen führen.

Hat Sie die Corona-Krise psychisch und emotional belastet? ☐ ja ☐ nein ☐ teils/teils ☐ keine Angabe

Hat Sie die Corona-Krise körperlich belastet? ☐ ja ☐ nein ☐ teils/teils ☐ keine Angabe

Waren Sie selbst, Familienangehörige oder Freunde an dem Corona-Virus (Covid-19) erkrankt? ☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

4 Grünflächen und Parks

Grünflächen und Parks spielen in Nürnberg eine wichtige Rolle für das Stadtklima und den Artenschutz. Sie werden auf vielfältige Art genutzt, z.B. für Freizeit und Erholung, Spielen und Sport, um Wege zurückzulegen oder Menschen zu treffen.

L4 Wie häufig nutzen Sie die folgenden Grünflächen und Parks?		mehr- mals pro Woche	mehr- mals pro Monat	etwa 1x pro Monat	seltener	nie	weiß nicht	seit Corona häufiger genutzt
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz <u>und</u> wählen Sie die Nutzung während der Corona-Pandemie aus								
Volkspark Marienberg		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stadtpark		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pegnitztal Ost (Richtung Erlenstegen, Laufamholz)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pegnitztal West (Richtung Westbad, Schniegling)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wöhrder See und Wöhrder Wiese		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Westpark		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Volkspark Dutzendteich, Luitpoldhain		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schweinauer Buck		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Faberpark, Rednitztal		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Langwasser (Ferdinand-Drexler-Weg)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
andere Grünflächen und Parks in Nürnberg		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Naherholungsgebiete außerhalb von Nürnberg		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

L5 Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten zu den Grünflächen und Parks in Nürnberg? Bitte geben Sie zusätzlich an, welche dieser Aspekte für Sie persönlich besonders wichtig sind.		sehr zufrie- den	zufrie- den	teils/ teils	eher unzu- frieden	sehr unzu- frieden	kann ich nicht beurteilen	mir besonders wichtig
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz bei Zufriedenheit <u>und</u> wählen Sie die für Sie persönlich besonders wichtigen Aspekte aus								
Ruhe und Erholung (Sitzgelegenheiten, Liegewiesen, Schatten)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aufenthalt im Freien, Naturerlebnis		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontaktmöglichkeiten		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Trinkwasserbrunnen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ökologische Aspekte (Stadtklima, Artenvielfalt, Natur in der Stadt)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplätze für Kinder		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Treffpunkte und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sportflächen (Bolzen, Basketball, Volleyball, Tischtennis, Skateanlagen, BMX)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sportgeräte (Bewegungsparks, Trimm-dich-Pfad, Calisthenics)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spaziergehen, Joggen, Walken, Wandern		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeitmöglichkeiten (Freiluftschach, Boule, Kegeln)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hundeauslaufzonen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzung der Wege zu Fuß		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzung der Wege mit dem Rad		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Barrierefreiheit		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gärtnerische Anlage und Pflege		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kunstwerke, Brunnen, Wasserspiele		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sauberkeit (Abfallbehälter, Toiletten)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sicherheit (Polizei, städtischer Außendienst)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einhalten von Park-Regeln und Besucher-Verhalten (Grillzonen, Hunde, Fütterungsverbote)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐



8468

	Berechtigungs-Nr.	Zufriedenheit in Nürnberg						5	
L6	Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten in Nürnberg? <i>Bitte geben Sie zusätzlich an, welche dieser Aspekte für Sie persönlich besonders wichtig sind.</i>								
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz bei Zufriedenheit und wählen Sie die für Sie persönlich besonders wichtigen Aspekte aus		sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen	mir besonders wichtig	
Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Wohnungsangebot		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Einkaufsmöglichkeiten		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Parks, Grünanlagen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Stadtbild (z.B. Straßen, Gebäude, Plätze)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Umweltsituation (z.B. Luft, Wasser, Lärm)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Sauberkeit		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
öffentliche Sicherheit, Schutz vor Kriminalität		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Regelung des Radverkehrs		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Regelung des Autoverkehrs		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
öffentliche Verkehrsmittel		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Regelungen für Fußgänger/innen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Gesundheitsversorgung (z.B. Ärzte, Krankenhäuser)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Bürgereinbindung / Bürgerbeteiligung		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Dienste der Stadtverwaltung (z.B. Beratung, Information, Erreichbarkeit, Öffnungszeiten, Online-Dienste)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Umgang der Stadt mit ihren Finanzmitteln		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Kindergärten, Krippen, Horte		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Schulen, Bildungseinrichtungen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Spielmöglichkeiten für Kinder (Spielplätze, Spielhöfe)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Angebote für ältere Menschen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Ländern		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
städtische Hallenbäder (Nordost-, Südstadt-, Langwasser- und Katzwangbad)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
städtische Freibäder (Naturgarten-, Stadion- und Westbad)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Sportanlagen, Sportfelder, Sporthallen, Bewegungsparks		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Kulturläden, Stadtteilzentren		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Museen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Bibliotheken		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Theater- und Konzertangebot		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
kulturelle Höhepunktveranstaltungen (z.B. Seebühne am Dutzendteich, Sommerbühne am Spittlertor)		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Tiergarten		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Bildungszentrum, Volkshochschule		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

6 Dienste der Stadt Nürnberg

Die Stadt Nürnberg möchte ihre Dienstleistungen möglichst bürgerfreundlich und einfach erreichbar bereitstellen. Immer mehr Dienste sind deshalb auch online verfügbar.

L7	Wenn Sie eine Dienstleistung der Stadtverwaltung suchen: Wie informieren Sie sich derzeit? Was nutzen Sie? (Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)		
☐	Internet-Suchmaschinen (Google, Bing, Ecosia, ...)	☐	Familie, Freunde, Kollegen, Nachbarn
☐	nuernberg.de/Suche	☐	Beratungsstellen
☐	Internetauftritte/Webseiten der städtischen Dienststellen	☐	lokale Presse/Medien/Flyer
☐	soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, ...)	☐	Brief
☐	Telefon-Hotline der Stadt Nürnberg 09 11 / 2 31-0	☐	persönlich vor Ort

L8	Kennen Sie das zentrale Dienstleistungsangebot (www.behördenwegweiser.nuernberg.de) der Stadt Nürnberg?	☐ ja	☐ nein
	Kennen Sie das Serviceportal "Mein Nürnberg"?	☐ ja	☐ nein
	Nutzen Sie Online-Dienste der Stadt Nürnberg?	☐ ja	☐ nein

L9	Bitte geben Sie alle Online-Dienste an, die Sie kennen.				
☐	Termine vereinbaren	☐	Kita-Portal (Kinderbetreuung)	☐	Kfz-Zulassung
☐	Urkunden	☐	Online-Dienste der Schulen	☐	Führerschein
☐	Aufenthaltstitel	☐	Ferien in Nürnberg (Ferienbetreuung, Ferienprogramm)	☐	Bewohnerparkausweis
☐	Mängel-Melder für Schäden im Stadtgebiet	☐	Wohngeld	☐	Hundesteuer
☐	Briefwahl beantragen	☐	Wohnungsvermittlung, Wohnberechtigungsschein	☐	Stellenportal der Stadt Nürnberg
☐	Onleihe der Stadtbibliothek	☐	Mietenspiegel bestellen	☐	Sonstiges

Sicherheitsgefühl

L10	Wie sicher fühlen Sie sich ...		sehr sicher	ziemlich sicher	eher unsicher	sehr unsicher
	... in Ihrer Wohnung, wenn Sie <u>allein</u> sind?	☒ tagsüber ☐ nachts	☐	☐	☐	☐
	... in Ihrer Wohngegend, wenn Sie <u>allein</u> unterwegs sind?	☒ tagsüber ☐ nachts	☐	☐	☐	☐
	... im Stadtzentrum, wenn Sie <u>allein</u> unterwegs sind?	☒ tagsüber ☐ nachts	☐	☐	☐	☐
	... in U-Bahn, Straßenbahn bzw. Bus einschließlich Haltestellen?	☒ tagsüber ☐ nachts	☐	☐	☐	☐
	... in Grünanlagen, Parks und Erholungsgebieten?	☒ tagsüber ☐ nachts	☐	☐	☐	☐

L11	Wie beurteilen Sie die Sicherheit und Ordnung in Nürnberg in folgenden Bereichen?				
		kein Problem	geringes Problem	ziemliches Problem	großes Problem
	Müll, Schmutz	☐	☐	☐	☐
	Belästigungen, Ruhestörungen	☐	☐	☐	☐
	Sachbeschädigungen, Vandalismus, Schmierereien (Graffiti)	☐	☐	☐	☐
	Kriminalität	☐	☐	☐	☐

L12	Ist Ihrer Meinung nach die Polizei ausreichend gegenwärtig?	☐ ja	☐ nein
------------	--	-----------------------------	-------------------------------



8468

	Berechtigungs-Nr.	Angaben zum Haushalt	7	
--	-------------------	--	---	--

D1		Anzahl der Personen im Haushalt (einschließlich Ihnen und ggf. Kinder)
-----------	--	---

	Sie selbst	weitere Haushaltsmitglieder			
		2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
D2 Geburtsjahr (z.B. 1980)					
D3 Geschlecht	männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐	☐	☐	☐	☐
D4 Staatsangehörigkeit	deutsch ☐ andere ☐ deutsch und andere ☐	☐	☐	☐	☐
D5 eventuell: welche andere, zusätzliche oder frühere Staatsangehörigkeit					
diese Felder bitte frei lassen →					
D6 eventuell: Seit welchem Jahr sind Sie in Deutschland? (z.B. 2010)					

D7 Sind Sie in Deutschland geboren?	☐ ja	☐ nein
Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?	☐ ja	☐ nein
Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?	☐ ja	☐ nein

D8	Ihr Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet, zusammen lebend ☐ verheiratet, getrennt lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet
D9	Haben Sie eine feste Partnerschaft? ☐ ja ☐ nein

D10	Gehören Sie einer Konfession oder Religionsgemeinschaft an? ☐ evangelische Kirche (einschl. Freikirchen) ☐ römisch-katholische Kirche ☐ andere christliche Kirche ☐ muslimische Religionsgemeinschaft ☐ andere Religionsgemeinschaft ☐ keiner
------------	--

D11	Ihr höchster bisheriger Abschluss oder gegenwärtig besuchte Schule:	Abschluss	gegenwärtige Schule
	Allgemein bildende Schule		
	kein Abschluss	☐	
	Haupt-, Volksschule, "Quali"	☐	☐
	Realschule, Mittlere Reife	☐	☐
	Gymnasium oder gleichwertige Schule, Abitur, (Fach-) Hochschulreife	☐	☐
D12	Berufsbildende Schule	Abschluss	gegenwärtige Schule
	kein Abschluss	☐	
	Berufsschule, Berufsfachschule	☐	☐
	Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)	☐	☐
	Hochschule, Fachhochschule	☐	☐

8 Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit

D13	D14	Was trifft überwiegend auf Sie zu? Sind Sie <u>erwerbstätig</u> ODER <u>nicht erwerbstätig</u>?																												
☐ Vollzeit beschäftigt ☐ Teilzeit 20 bis 35 Stunden pro Woche ☐ Teilzeit unter 20 Stunden pro Woche ☐ gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt ☐ geringfügig beschäftigt (Minijob) ☐ Auszubildende/r ☐ Praktikant/in ☐ Zeit-/Leiharbeit ☐ sonstige Erwerbstätigkeit		☐ Schüler/in, Student/in ☐ freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales/ökologisches Jahr ☐ Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand ☐ Elternzeit, Beurlaubung ☐ Hausfrau, -mann ☐ zur Zeit arbeitslos ☐ Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung/Kapitalvermögen ☐ Erwerbsunfähigkeit ☐ aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig																												
D15	Falls Sie erwerbstätig sind: Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet? ☐ befristet ☐ unbefristet																													
D16	Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner werden manchmal noch Nebentätigkeiten ausgeübt. Trifft das auf Sie zu? ☐ ja ☐ nein																													
D17	Arbeiten Sie von zu Hause aus (Homeoffice, Telearbeit, mobiles Arbeiten)? ☐ ja, an jedem Arbeitstag ☐ ja, an mindestens der Hälfte der Arbeitstage ☐ ja, an weniger als der Hälfte der Arbeitstage ☐ nein																													
D18	Nur für Erwerbstätige bzw. Arbeitslose: Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie? (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!) ☐ Un-/Angelemte ☐ Angestellte bzw. Beamte/innen einfache Ebene, Facharbeiter/innen ☐ Angestellte bzw. Beamte/innen mittlere Ebene, Meister/innen ☐ leitende/wissenschaftl. Angestellte, Beamte/innen gehob./höhere Ebene ☐ Selbständige, Freie Berufe, einschl. mithelfende Familienangehörige																													
D19	Welcher Einkommensgruppe ist Ihr Haushalt nach seinem gesamten monatlichen Nettoeinkommen zuzuordnen? + Einkommen aus Erwerbstätigkeit (Gehalt, Lohn usw.), Rente, Pension + Kindergeld, Arbeitslosengeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) bzw. im Alter oder bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe, Wohngeld, Unterhalt + Einkünfte aus Lebensversicherung, Vermietung und Verpachtung sowie Kapitaleinkünfte - <u>abzüglich</u> Steuern, Sozialversicherung <table border="0"> <tr> <td>☐ unter 500 Euro</td> <td>☐ 2500 bis unter 2750 €</td> <td>☐ 5000 bis unter 5500 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 500 bis unter 750 €</td> <td>☐ 2750 bis unter 3000 €</td> <td>☐ 5500 bis unter 6000 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 750 bis unter 1000 €</td> <td>☐ 3000 bis unter 3250 €</td> <td>☐ 6000 bis unter 6500 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 1000 bis unter 1250 €</td> <td>☐ 3250 bis unter 3500 €</td> <td>☐ 6500 bis unter 7000 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 1250 bis unter 1500 €</td> <td>☐ 3500 bis unter 3750 €</td> <td>☐ 7000 bis unter 7500 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 1500 bis unter 1750 €</td> <td>☐ 3750 bis unter 4000 €</td> <td>☐ 7500 bis unter 8000 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 1750 bis unter 2000 €</td> <td>☐ 4000 bis unter 4250 €</td> <td>☐ 8000 bis unter 8500 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 2000 bis unter 2250 €</td> <td>☐ 4250 bis unter 4500 €</td> <td>☐ 8500 bis unter 9000 €</td> </tr> <tr> <td>☐ 2250 bis unter 2500 €</td> <td>☐ 4500 bis unter 5000 €</td> <td>☐ 9000 € und mehr</td> </tr> </table>			☐ unter 500 Euro	☐ 2500 bis unter 2750 €	☐ 5000 bis unter 5500 €	☐ 500 bis unter 750 €	☐ 2750 bis unter 3000 €	☐ 5500 bis unter 6000 €	☐ 750 bis unter 1000 €	☐ 3000 bis unter 3250 €	☐ 6000 bis unter 6500 €	☐ 1000 bis unter 1250 €	☐ 3250 bis unter 3500 €	☐ 6500 bis unter 7000 €	☐ 1250 bis unter 1500 €	☐ 3500 bis unter 3750 €	☐ 7000 bis unter 7500 €	☐ 1500 bis unter 1750 €	☐ 3750 bis unter 4000 €	☐ 7500 bis unter 8000 €	☐ 1750 bis unter 2000 €	☐ 4000 bis unter 4250 €	☐ 8000 bis unter 8500 €	☐ 2000 bis unter 2250 €	☐ 4250 bis unter 4500 €	☐ 8500 bis unter 9000 €	☐ 2250 bis unter 2500 €	☐ 4500 bis unter 5000 €	☐ 9000 € und mehr
☐ unter 500 Euro	☐ 2500 bis unter 2750 €	☐ 5000 bis unter 5500 €																												
☐ 500 bis unter 750 €	☐ 2750 bis unter 3000 €	☐ 5500 bis unter 6000 €																												
☐ 750 bis unter 1000 €	☐ 3000 bis unter 3250 €	☐ 6000 bis unter 6500 €																												
☐ 1000 bis unter 1250 €	☐ 3250 bis unter 3500 €	☐ 6500 bis unter 7000 €																												
☐ 1250 bis unter 1500 €	☐ 3500 bis unter 3750 €	☐ 7000 bis unter 7500 €																												
☐ 1500 bis unter 1750 €	☐ 3750 bis unter 4000 €	☐ 7500 bis unter 8000 €																												
☐ 1750 bis unter 2000 €	☐ 4000 bis unter 4250 €	☐ 8000 bis unter 8500 €																												
☐ 2000 bis unter 2250 €	☐ 4250 bis unter 4500 €	☐ 8500 bis unter 9000 €																												
☐ 2250 bis unter 2500 €	☐ 4500 bis unter 5000 €	☐ 9000 € und mehr																												
D20 In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf einer Skala von 1=oben bis 7=unten würden Sie sich einordnen? ☐ 1 oben ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 unten																														
D21 Gab es in den letzten 12 Monaten einmal eine Situation, in der es für Ihren Haushalt schwierig war, die <u>Ausgaben für Lebensmittel, Miete und andere Rechnungen</u> zu bezahlen? ☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht																														
D22 Kann Ihr Haushalt unerwartet anfallende Ausgaben in Höhe von mindestens 1000 Euro aus eigenen Finanzmitteln bestreiten? ☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht																														

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Mitwirkung!

